

BRAUNAUER

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

www.braunau.at

STADTNACHRICHTEN

204

Juni · Juli · August 2024



WIR
SCHAFFEN
STADT!

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Fraktionsnachrichten	4
Wir schaffen Stadt!	6
Aus dem Rathaus	9
Wirtschaft	15
Info	19
Tag der offenen Tür Krankenhaus	19
Ferienspaß für Kids	28
Kultur	30
Braunauer Theatersommer	31
Fotoausstellung „Leben in Braunau“ und Familiennachmittag im Museum . .	35
Kinder/Jugend	40
Soziales	43
Umwelt	48
Sport	54

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn,
Rathaus, Stadtplatz 38
(zugleich Verlagsort und Redaktionsanschrift)

Redaktion:

stadtnachrichten@braunau.ooe.gv.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die
Meinung des jeweiligen Autors wieder, für den Inhalt
ist ausschließlich der Verfasser verantwortlich.

Anzeigenberatung:

Monika Hilger
Tel. +43/664/3970503
m.hilger@aumayermedia.at

Gestaltung:

Aumayer druck + media GmbH,
Gewerbegebiet Nord 3, 5222 Munderfing

Herstellung:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

12.08.2024

Titelseite: Wir schaffen Stadt!

(Foto: Kurt Salhofer, Gestaltung: Hanna Kirmann)

Liebe Braunauerinnen, liebe Braunauer!

Der Frühling hat uns mit seiner vollen Pracht begrüßt – die Blumen blühen, die Sonne lacht und die Stadt erstrahlt in bunten Farben. Es ist eine Freude, durch unsere Straßen zu flanieren und die blühenden Beete zu bewundern. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserem engagierten Team der Stadtgärtnerei bedanken, die mit viel Liebe zum Detail für diese blumige Atmosphäre sorgt.

Dass die Stadt wieder erstrahlen kann, dazu trägt auch die alljährliche Landschaftssäuberungsaktion im März bei, an der sich heuer sage und schreibe 1.150 Menschen beteiligt haben – ein neuer Rekord! Gemeinsam haben wir unsere Stadt noch schöner gemacht und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben! Und damit es so bleibt, mein alljährlicher Appell an Sie alle: Bitte werfen Sie nichts achtlos weg. Im gesamten Stadtgebiet gibt es über 400 Mülleimer, die durch die Mitarbeiter des Bauhofs regelmäßig geleert werden, bitte benutzen Sie diese!

Viel zu erleben

Der Sommer in unserer charmanten Stadt Braunau ist einfach herrlich! Die warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, die Stadt zu erkunden und die vielfältigen Veranstaltungen zu genießen. Hier sind einige Gründe, warum der Sommer in Braunau so besonders ist:

Von 25. Mai bis 2. Juni findet das 40. Internationale Zwillingstreffen statt, mit einem großen Fest am 30. Mai am Stadtplatz. An diesem Abend gibt es sogar einen Weltrekordversuch – „Die längste Zwillingstafel der Welt“! Wir können gespannt sein, ob sich Braunau bald im Guinness Buch der Rekorde wiederfindet. Weiter geht es mit den beiden Stadtfesten, zuerst am 28. und 29. Juni in Simbach sowie am 5. und 6. Juli in Braunau. Am 28. Juni findet zudem das beliebte Haselbacher Sonnwendfeuer am Stechlweiher statt. Am 6. und 7. Juli ist dann die Fußball Mini-EM im Grenzlandstadion – ein einzigartiges Erlebnis für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler. Und zu guter Letzt möchte ich Ihnen das Open-Air-Kino am 10. August ans Herz legen. Der Verein „Braunau mobil“ organisiert einen Tag mit Spielen, Picknick und anschließendem Open-Air-Kino, bei dem ein Familienfilm auf der großen Leinwand gezeigt wird.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen gibt es auch kulturelle Highlights: Am idyllischen Kirchenplatz führt das Braunauer Bauhoftheater von 11. Juli bis 3. August das Stück „Mein Kampf“ auf. Außerdem wird unter dem Titel „Inn4tler Sommer“ wieder allerhand für Kulturbegiertere in den Städten Schärding, Ried und Braunau geboten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der zahlreichen Veranstaltungen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die dazu beitragen, dass derart großartige Feste und Veranstaltungen in unserer Stadt stattfinden können. Also, packen Sie Ihre Sonnenbrille ein und genießen Sie den Sommer in Braunau – es gibt so viel zu erleben!

Aber nicht nur im Veranstaltungskalender tut sich viel, während der Sommermonate sind Baustellen in vielen Städten allgegenwärtig. Auch in Braunau wird fleißig gearbeitet, um Straßen zu reparieren und die Infrastruktur zu verbessern. Anrainer und Bürger werden um Verständnis gebeten, da diese Arbeiten manchmal zu Verkehrsbehinderungen und Lärm führen. Und leider ist das Budget begrenzt, sodass nicht alle notwendigen Sanierungen gleichzeitig durchgeführt werden können. Dennoch ist es erfreulich zu wissen, dass die Stadt daran arbeitet, die Lebensqualität für alle Bewohner zu erhöhen.

Also, liebe Braunauerinnen und Braunauer, seien Sie nachsichtig mit den Baustellen – sie sind ein Zeichen für Fortschritt und positive Veränderungen!

Unser Citybus

Im vergangenen Jahr gab es wieder einen Fahrgastrekord: knapp 320.000 Personen sind mit dem Citybus gefahren! Kein Wunder, bietet er doch zahlreiche Vorteile:

Umweltfreundlichkeit: Indem Sie den Bus anstelle Ihres Autos verwenden, tragen Sie aktiv zur Reduzierung von Emissionen bei. Gemeinsam können wir unsere schöne Stadt sauberer und grüner gestalten.

Bequemlichkeit: Der Citybus verkehrt regelmäßig und hält an vielen wichtigen Punkten in der Stadt. Sie müssen sich keine Gedanken über Parkplätze oder hohes Verkehrsaufkommen machen – steigen Sie einfach ein und lassen Sie sich bequem ans Ziel bringen.

Soziale Interaktion: Im Bus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Nachbarn und Mitbürger

zu treffen. Es ist eine großartige Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und sich auszutauschen.

Kostenersparnis: Busfahren ist oft günstiger als Autofahren. Sie sparen nicht nur Geld für Benzin und Parkgebühren, sondern auch für die Wartung Ihres Fahrzeugs.

Verkehrsentlastung: Je mehr Menschen den Citybus nutzen, desto weniger Autos sind auf den Straßen unterwegs. Das führt zu einem insgesamt reibungsloseren Verkehrsfluss.

Lassen Sie uns gemeinsam den Citybus als praktisches und nachhaltiges Verkehrsmittel fördern. Steigen Sie ein, genießen Sie die Fahrt und tragen Sie dazu bei, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen!

Unsere Stadt Braunau als Arbeitgeberin

In dieser Ausgabe stellen wir unsere neue Personalmarketingkampagne „Wir schaffen Stadt!“ vor. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde haben sich bereit erklärt, für Fotos zur Verfügung zu stehen und ihre Abteilungen und Arbeitsbereiche zu repräsentieren. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Es gibt viele Gründe, für die Stadtgemeinde zu arbeiten, hier einige Schlagworte:

Innovativ: Die Stadt Braunau setzt auf moderne Technologien und fortschrittliche Arbeitsmethoden. Wir fördern Kreativität und den Austausch von Ideen.

Vielfältig: Bei uns finden Sie eine breite Palette an Berufsfeldern – von Verwaltung und Bildung bis hin zum handwerklichen Dienst und Kultur. Es ist für jeden etwas dabei!

Work-Life-Balance: Wir legen großen Wert auf die Balance zwischen Beruf und Privatleben. Flexible Arbeitszeiten und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sind selbstverständlich.

Gemeinschaft: Als Teil der Stadtverwaltung sind Sie Teil einer engagierten Gemeinschaft. Wir arbeiten zusammen, um Braunau zu einem großartigen Ort zum Leben und Arbeiten zu machen.

Weiterbildung: Wir investieren in die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fortbildungen, Schulungen und Aufstiegsmöglichkeiten sind bei uns Standard.

Auf Seite 6 und 7 dieser Ausgabe finden Sie weitere Gründe, die zeigen, dass ein Gemeindejob nicht langweilig und monoton, sondern spannend, vielfältig und interessant sein kann.

Unser Freibad

Arbeiten kann man bei uns auch dort, wo andere ihre tägliche Auszeit vom Alltag verbringen – im Braunauer Freibad, einem wahren Paradies für Sonnenanbeter und Wasserratten! Mit einer großzügigen Wasserfläche, gemütlichen Liegeflächen und einer hervorragenden Bewirtung ist ein Besuch hier absolut lohnend. Die Wasserlandschaft bietet ausreichend Platz zum Schwimmen und Planschen. Die Sonnenliegen laden zum Entspannen ein, und wenn der Hunger kommt, können Sie sich im Freibad-Restaurant mit leckeren Snacks und Getränken verwöhnen lassen. Also packen Sie Ihre Badesachen ein und besuchen Sie das Braunauer Freibad – ein Ort, an dem Sie sich erfrischen, entspannen und den Sommer in vollen Zügen genießen können!

Innenstadt

Das Jahr 2024 wird wieder Veränderungen für unsere Stadt bringen. Manches wird es in der gewohnten Form vielleicht nicht mehr geben, dafür wird wieder Neues entstehen und Bewährtes fortgeführt. So hat Florian Zagler mit April den Naturladen von seinem Vater Alois übernommen. Unsere Innenstadt, deren Flair gerade unsere auswärtigen Gäste zu schätzen wissen, ist immer gut besucht und frequentiert. Die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer zwar nicht die allerbesten, trotzdem sind sie die Impulsgeber für unser Stadtzentrum. Sie sind visionäre, tatkräftige Menschen, die positiv denken, die Vertrauen in den Standort Innenstadt bzw. Braunau am Inn haben und ihre Unternehmen mit viel Engagement und Herzblut führen. Ich bedanke mich bei allen, die in unserer Stadt ein Geschäft oder ein Lokal betreiben und für die Gäste und die Bevölkerung da sind! Wir, jede und jeder Einzelne von uns, haben es in der Hand. Fahr nicht fort, kauf im Ort! Wenn wir das vorhandene, sehr gute Angebot in unserer Stadt auch zukünftig nutzen wollen, müssen wir in unseren Geschäften vor Ort einkaufen und unsere Lokale besuchen. Nur dadurch kann sich unsere Innenstadt auch zukünftig weiterentwickeln – dies sollte doch in unser aller Interesse sein. Die Verantwortung liegt bei uns, den Braunauerinnen und Braunauern!



Foto: HGH-Fotopress

„Sommer in da Hoamat“

Wie anfangs erwähnt laden unsere beiden Städte auch heuer wieder zu zahlreichen Veranstaltungen und Kulturerlebnissen, von Festen und Märkten bis zu Ausstellungen, Konzerten und Theater. Auf unserem wunderschönen Stadtplatz, der mit seinem Flair an oberitalienische Städte erinnert, in der Altstadt, in allen Stadtteilen – und bei unseren Nachbarn und Freunden in Simbach. Sonnige Tage und laue Nächte animieren zum Feiern, drent und herent. In unserer Region entlang von Salzach und Inn wird vorgelebt, wie ein gemeinsames Europa funktioniert.

Und wie jedes Jahr mein Hinweis in eigener Sache: Die Termindichte und Aufgabenfülle erlauben es mir und unseren Mandatarinnen und Mandataren leider nicht, an allen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir bitten, dies nicht persönlich zu nehmen, es werden sich noch viele Gelegenheiten ergeben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Braunauerinnen und liebe Braunauer, einen schönen Sommer, unseren Schülerinnen und Schülern ab Anfang Juli schöne Ferien und uns allen eine erholsame Urlaubszeit. Nehmen Sie sich Zeit, genießen Sie die Schönheit unserer Stadt Braunau am Inn und nutzen Sie die zahlreichen Angebote!

Ihr Johannes Waidbacher
Bürgermeister der Stadt Braunau

Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

FPÖ Gemeinderatsfraktion – WIR informieren:

TAG DES SPORTS:

Am Sonntag, 26. Mai 2024 findet von 14-18 Uhr auch heuer wieder der Tag des Sports statt. Verschiedene Vereine aus unserer grenzübergreifenden Region stellen sich vor und geben den Besuchern Gelegenheit, kostenlos in verschiedenen Sportarten „hineinzuschnuppern“. Ich würde mich freuen Sie zahlreich am Tag des Sports anzutreffen. Ich möchte mich schon vorab bei allen Vereinen und allen an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beteiligten Personen recht herzlich bedanken.

BEZIRKSSPORTHALLE – BARRIEREFREI:

Leider ist unsere Bezirkssporthalle nicht barrierefrei, daher ist der Besuch der Bezirkssporthalle für Menschen mit Behinderung ohne zusätzliche Hilfe nur im unteren Bereich möglich. Aus Sicht des Sportausschusses soll das geändert werden. Die Varianten aus Außen- bzw. Innenlift stellt eine größere bauliche Maßnahme dar und ist somit mit beträchtlichen Kosten verbunden. Der Sportausschuss hat dadurch angeregt, ob ein Treppenlift als temporäre und kostengünstige Variante eingebaut werden kann.

BEZIRKSSPORTHALLE – REKLAME:

Braunau bietet ein breites Programm von Veranstaltungen in der Bezirkssporthalle. Um die Bürger rechtzeitig darüber zu informieren, müssen wir uns über geeignete Möglichkeiten unterhalten, dies auch zu kommunizieren. Der Sportausschuss wird über die Möglichkeit einer digitalen Werbetafel diskutieren. Diesbezüglich sind sowohl verkehrstechnische Regelungen als auch die finanziellen Einschränkungen zu berücksichtigen. Eine digitale Werbetafel könnte dann aber auch von externen Firmen als Werbefläche verwendet werden, damit könnten die Kosten entsprechend reduziert werden.



Ihr Stadtrat Ing. Mag. Gerhard Haberfellner

Die FPÖ Fraktion der Stadt Braunau am Inn



Die Grüne Gemeinderatsfraktion:

Umwelt- und Energieprojekte

Auch in diesem Jahr investiert die Stadt Braunau wieder kräftig in zukunftsweisende Umwelt- und Energieprojekte. Diese Projekte tragen dazu bei, Energie und CO2 einzusparen und entlasten darüber hinaus langfristig das Budget.

Strom

Zur weiteren Reduzierung des Strombedarfs wird die Innenbeleuchtung vom Hallenbad, Bezirksmuseum, Rathaus und der Nebenräume der Bezirkssporthalle sowie die Flutlichtanlage vom Tennisplatz auf LED umgestellt.

Weiters wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED fortgesetzt.

Am Hochbehälter wird heuer eine 30 kWp PV-Anlage inkl. 46 kWh Speicher zur Black-Out-Vorsorge errichtet. Am Wirtschaftshof wird die Errichtung einer etwa 42 kWp PV-Anlage geprüft. Die Umsetzung ist für nächstes Jahr geplant.

Heizung

Zur Reduktion des CO2-Ausstoßes und der Heizkosten werden dieses Jahr der Kindergärten Süd (Gas) und die ehemalige Polytechnischen Schule (Gas) an die Geothermie angeschlossen. Weiters werden bei der ehemaligen Polytechnischen Schule die Fenster getauscht und die obere Geschoßdecke gedämmt.

Manuel Parfant

Obmann der Bau- und Umweltausschusses



Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Liebe Braunauerinnen und Braunauer,

Braunau blüht jahreszeitengemäß wieder auf und der gut gefüllte Veranstaltungskalender (u. a. einsehbar unter <https://www.braunau-simbach.info/veranstaltungen/kalender/>) hält viele facettenreiche Möglichkeiten für uns alle bereit! Ob das Internationale Zwillingstreffen samt Weltrekord-Versuch oder der Tag des Sports, der uns am Stadtplatz nicht nur einen Einblick in das bunte Vereinsleben, sondern auch in die unterschiedlichen Sportarten mit einer Möglichkeit zum Ausprobieren bietet. Ob die Sonnwendfeier der FF Haselbach am Stechlweiher oder deren 100 Jahr Fest in der Markthalle bei der Filzmoserwiese. Ob nun das Bauhoftheater am Kirchenplatz, der Inn4tler Sommer, die Fußballnachwuchs Mini-EM, die Radsporttage, das European Streetfood-Festival oder unser Braunauer Stadtfest. Dieser kleine Auszug aus ein paar der anstehenden Feste und Veranstaltungen zeigt einmal mehr, was für ein breites und buntes Programm wir in unserer wunderschönen Stadt erleben dürfen – wir müssen uns nur darauf einlassen und vor allem auch hingehen!

All das wäre nämlich ohne das (zum Teil auch ehrenamtliche!) Engagement einer Vielzahl von Menschen, Vereinen, Gewerbetreibenden oder Organisationen, aber auch Sponsoren und Fördergebern im Hintergrund nicht möglich. Schön zu sehen, dass sich - wie in der Kommunalpolitik - auch hier so viele Kräfte bündeln und gemeinsam an einem Strang ziehen, um in Braunau so vieles auf die Beine zu stellen, möglich zu machen und voranzubringen! Ich wünsche Ihnen allen viel Vergnügen und Freude beim Besuch der vielfältigen und zahlreichen Veranstaltungen und hoffe gleichzeitig, dass dieses breite Angebot auch von einer Vielzahl von Besuchern genutzt wird. Denn ihr Besuch ist Motivation und Antrieb für die Veranstalter und das funktionierende Team im Hintergrund – und somit auch Maßstab dafür, ob es ein nächstes Mal geben wird.

Gleichsam wünsche ich ihnen und uns allen einen erholsamen Sommer bei strahlendem Sonnenschein und den für unsere schöne Natur nötigen Regen hoffentlich nur außerhalb der geplanten Aktivitäten, mit vielen lauen Sommernächten und lustigen sowie unvergesslichen Erlebnissen bei den diversen Festen und Veranstaltungen. Damit wir wieder Kraft tanken, um all den absehbaren wie noch nicht absehbaren Herausforderungen mit frischem Wind und neuer Motivation entgegenzutreten und gemeinsamen an Lösungen arbeiten zu können.



Mit den besten Wünschen
Ihre Fraktionsobfrau
Mag. Dr. Ramona Eberl



SPÖ Gemeinderatsfraktion:

LIEBE BRAUNAUERINNEN UND BRAUNAUER!

DIE ARBEIT IN KINDERGÄRTEN UND KRABELSTUBEN – DER WERTVOLLE BEITRAG ZUR CHANCENGLEICHHEIT!

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL ZU EINEM SELBSTÄNDIGEN LEBEN!

Diese Überzeugung lässt mich als Sozialstadträtin, Angestellte und Mutter nicht müde werden mit Nachdruck zu betonen, wie unermesslich wichtig unsere elementarpädagogischen Einrichtungen wie Kindergärten und Krabbelstuben in Braunau für uns als Gesellschaft sind!

5 Tage die Woche leisten unsere Leiter:innen und Mitarbeiter:innen in den Krabbelstuben und Kindergärten ihren wertvollen Beitrag dazu, Kinder zu bilden, sie in ihren Fähigkeiten zu stärken und zu begleiten!

DOCH DIESE ARBEIT BEINHÄLTET NOCH MEHR! Sie bietet vor allem Frauen die Chance ihrer Arbeit nachzugehen bzw. sich im beruflichen Kontext entfalten zu können UND ermöglicht Familien - mit einer Erwerbstätigkeit beider Elternteile - sich eine finanzielle Sicherheit für ihre Zukunft aufzubauen!

ABER DAZU BRAUCHT ES NATÜRLICH GENÜGEND ARBEITSKRÄFTE! Die ausreichende Besetzung der Gruppen in Braunau gestaltet sich aufgrund unterschiedlichster Faktoren von Mal zu Mal schwieriger. Eine Tatsache, welche die sozialdemokratische Fraktion mit stetig wachsender Sorge beobachtet!
DER HANDLUNGSBEDARF BESTEHT JETZT!

Wir sind somit davon überzeugt, dass nur mit gebündelten Kräften, genauso durch politischen Einsatz, mit Ideenreichtum und Initiativen eine Kehrtwende zu diesem Trend erreicht werden kann. Dadurch kann den Kindern, den Arbeitnehmerinnen und den Familien in Braunau ein hochqualifiziertes, elementarpädagogisches Angebot auch in Zukunft gesichert und gewährleistet werden!



StRin Mag.
Martina Schäfer



Arbeiten für Braunau: Vielfältig, regional, sinnvoll

Was zeichnet die Arbeit in einer Gemeinde aus? Warum gibt es uns – und was wäre, wenn es uns nicht geben würde? Diesen Fragen ist die Stadtgemeinde Braunau nachgegangen und zeigt in einer neuen Kampagne: Wir schaffen Stadt!

Eine Fülle an Aufgaben für einen funktionierenden Alltag

Die Stadtgemeinde erfüllt ein breites Spektrum an Aufgaben und kommunalen Dienstleistungen, die im täglichen Leben aller Bürgerinnen und Bürger eine Rolle spielen. Ebenso vielfältig wie diese Aufgaben sind naturgemäß die Jobs und Tätigkeiten, die sich daraus ergeben – so bietet die Stadtgemeinde als Arbeitgeberin Raum für die unterschiedlichsten Menschen und Charaktere, die ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken in der täglichen Arbeit für Braunau einbringen.

Die Wahrnehmung der Leistungen bzw. der Bediensteten einer Gemeinde ist jedoch zum Teil von Stereotypen und falschen Vorstellungen geprägt. Auch werden viele kommunale Tätigkeiten und Services mitunter als selbstverständlich hingenommen. Doch wer sind die Menschen hinter diesen Leistungen? Welche The-

mengebiete und Lebensbereiche werden durch ihre Arbeit professionell betreut, welche Annehmlichkeiten des täglichen Lebens erst ermöglicht? Das will „Wir schaffen Stadt!“ sichtbar machen.

Wir schaffen Stadt!

Im Sommer 2023 entschied sich die Stadtgemeinde Braunau für eine Kampagne, um die Vielfalt ihrer Tätigkeitsfelder und Verantwortungsbereiche nach außen zu kommunizieren und gleichzeitig ihre Rolle als attraktive Arbeitgeberin zu unterstreichen. Die professionelle Begleitung übernahm Hanna Kirmann, die neben ihrem Beruf als Kunsterzieherin und ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit eine kleine Agentur für visuelle Kommunikation betreibt und in der Vergangenheit unter anderem das Branding für das ZIMT Braunau begleitet hat. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den hohen persönlichen Einsatz und die professionelle Begleitung und Umsetzung.

Zielsetzung und gestalterische Basis bildete die Darstellung und Präsentation der Vielfalt der Tätigkeiten und Aufgabenbereiche und der dahinterstehenden, arbeitenden Kolleginnen und Kollegen der

Stadtgemeinde Braunau am Inn durch eine authentische Bildsprache. Für die Fotos sollten keine professionellen Models zum Einsatz kommen, vielmehr wollte man das Potenzial nutzen, „Charaktere“ aus den eigenen Reihen zu identifizieren und abzubilden.

Die Bereitschaft, sich für eine öffentlichkeitswirksame Kampagne des Arbeitgebers fotografieren zu lassen, war nach einer Umfrage in der Belegschaft der Stadtgemeinde durchaus vorhanden. Stellvertretend für (fast) jeden Arbeitsbereich der Stadtgemeinde Braunau – von der Verwaltung über Bauhof und Kindergärten bis hin zur Stadtpolizei – wurden schließlich 15 verschiedene Sujets entwickelt, die künftig auch im Stadtbild, etwa auf Plakaten und Gemeindefahrzeugen, zu sehen sein werden. Wir schaffen Stadt – machen Sie sich selbst ein Bild!

Wollen auch Sie Teil unseres Teams werden?



Besuchen Sie unser Job-Portal!

Feierliche Überreichung: Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung am Stadtamt Braunau

Zum dritten Mal in Folge wurde dem Stadtamt Braunau am Inn das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) verliehen. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) vergibt diese Auszeichnung für die erfolgreiche Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen. Die feierliche Überreichung fand am 20. März in Traun statt.

Gesundheitsförderung als Fixgröße im Arbeitsalltag

Am Stadtamt Braunau gibt es verschiedenste Angebote wie ein regelmäßiges Bewegungsprogramm, Gesundheitstage und Vorträge zu Themen wie gesunde Ernährung oder Stress- und Konfliktmanagement. Bereits seit 2018 ist das Stadtamt mit dem Gütesiegel zertifiziert. „Die aktuelle Verleihung ist für uns erneuter

Auftrag und Motivation, die Betriebliche Gesundheitsförderung als fixen Bestandteil in unserem gemeinsamen Arbeitsalltag fortzuführen“, bekräftigt Bürgermeister Johannes Waidbacher. Gesundheitsförderung im Betrieb ist – gerade wegen der ständig steigenden Herausforderungen des Berufsalltages – ein ideales Instrument, um die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, und trägt zu einem guten Betriebsklima bei. Das betonte auch Gesundheitsminister Johannes Rauch in einer Videobotschaft bei der Verleihung: „Als Gesundheitsminister ist es mir ein zentrales Anliegen, dass die Menschen in Österreich lange in Gesundheit leben. Hier spielen Prävention und gesundheitsfördernde Maßnahmen eine zentrale Rolle. Unternehmen, die das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter ernstnehmen und gezielt fördern, leisten einen wichtigen Beitrag. Die mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Betriebe beweisen, dass sie nachhaltig in die Gesundheit ihrer Belegschaft investieren und so ein positives Arbeitsklima schaffen.“



Michael Pecherstorfer (ÖGK), Bernhard Riedler (Stadtamt Braunau), Vizebürgermeister Marco Baccili und Gudrun Braunegger-Kallinger (Fonds Gesundes Österreich)

WIR SCHAFFEN STADT!

„Wir schaffen dort, wo die anderen keine Chance zum Erfolg hatten. Unser Erfolgsrezept ist ein hohes Maß an Flexibilität gegenüber den Kunden und einem enormen Know-How, um sie bestmöglich zu begleiten und zu fördern.“

#STÄDTISCHE BÄDER

WIR SCHAFFEN STADT!

„Mit viel Einsatz im Winterdienst (z.B. über 2000 Stunden) im Einsatz von 10 bis 12 Stunden im Monat von 1.000 bis 1.500 € und mit einer Vielzahl von Verantwortungsbereichen pro Jahr arbeiten wir für eine lebenswerte und gepflegte Stadt. Durch unsere flexiblen, hochmotivierten, lern- und sparsamen Mitarbeiter werden wir immer besser.“

#WIRTSCHAFTSHOF

WIR SCHAFFEN STADT!

„Wir begleiten und unterstützen von der Planung und dem Bau bis zur Inbetriebnahme und dem Betrieb der Kindertagesstätten. Die Eltern sind unsere Kunden und wir sind stolz auf die Qualität unserer Arbeit.“

#KINDERPFEGERE

WIR SCHAFFEN STADT!

„Unserer Kultur & Kommunikation ist es zu verdanken, dass wir in der Lage sind, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begeistern.“

#KULTUR & KOMMUNIKATION

WIR SCHAFFEN STADT!

„17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich und sorgen dafür, dass die Stadt für alle gut funktioniert. Das ist unsere Aufgabe. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

#VERWALTUNG

WIR SCHAFFEN STADT!

„Wir bringen nicht nur die schönsten Aussichten der Stadt, sondern auch die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

#STADTGÄRTNERE

WIR SCHAFFEN STADT!

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sind die besten. Sie sind die besten, die wir haben. Sie sind die besten, die wir haben.“

#STADTPOLIZEI

WIR SCHAFFEN STADT!

„2007 - das ist für mich ein Jahr der Besten. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

#Z.I.M.T.

WIR SCHAFFEN STADT!

„Unserer Kultur & Kommunikation ist es zu verdanken, dass wir in der Lage sind, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begeistern.“

#KULTUR & KOMMUNIKATION

WIR SCHAFFEN STADT!

„Wir begleiten und unterstützen von der Planung und dem Bau bis zur Inbetriebnahme und dem Betrieb der Kindertagesstätten. Die Eltern sind unsere Kunden und wir sind stolz auf die Qualität unserer Arbeit.“

#KINDERPFEGERE

WIR SCHAFFEN STADT!

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sind die besten. Sie sind die besten, die wir haben. Sie sind die besten, die wir haben.“

#VERWALTUNG

WIR SCHAFFEN STADT!

„Mit viel Einsatz im Winterdienst (z.B. über 2000 Stunden) im Einsatz von 10 bis 12 Stunden im Monat von 1.000 bis 1.500 € und mit einer Vielzahl von Verantwortungsbereichen pro Jahr arbeiten wir für eine lebenswerte und gepflegte Stadt. Durch unsere flexiblen, hochmotivierten, lern- und sparsamen Mitarbeiter werden wir immer besser.“

#WIRTSCHAFTSHOF

WIR SCHAFFEN STADT!

„Mit viel Einsatz im Winterdienst (z.B. über 2000 Stunden) im Einsatz von 10 bis 12 Stunden im Monat von 1.000 bis 1.500 € und mit einer Vielzahl von Verantwortungsbereichen pro Jahr arbeiten wir für eine lebenswerte und gepflegte Stadt. Durch unsere flexiblen, hochmotivierten, lern- und sparsamen Mitarbeiter werden wir immer besser.“

#WIRTSCHAFTSHOF

WIR SCHAFFEN STADT!

„17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich und sorgen dafür, dass die Stadt für alle gut funktioniert. Das ist unsere Aufgabe. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

#VERWALTUNG

WIR SCHAFFEN STADT!

„Wir bringen nicht nur die schönsten Aussichten der Stadt, sondern auch die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

#STADTGÄRTNERE

WIR SCHAFFEN STADT!



HEUTE MATURA, MORGEN HARGASSNER

Trainee-Programm

Im Trainee-Programm bei Hargassner werden die **Nachwuchstalente** auf spannende Aufgaben **im Vertrieb, der Projektierung oder im Kundendienst** vorbereitet.

Nico und Fabian absolvieren aktuell das 18-monatige Trainee-Programm in Weng. In einem Interview teilen sie ihre Eindrücke, Zukunftspläne und was sie am meisten an der Ausbildung schätzen.

In Zukunft möchte ich meine Talente in Verkauf und Kommunikation weiter verbessern. Durch Hargassner stehen mir hier viele Türen offen!

NICO GANN, TRAINEE VERKAUF



Matura
abschließen



Energie
tanken



Bei Hargassner
durchstarten

Hier geht's
zum Trainee-
Interview



Karriere bei Hargassner

Hargassner Trainee-Programm +43 7723 5274-0
bewerbung@hargassner.at | hargassner.com/karriere

Überprüfen Sie jetzt Ihr Gehör und testen
Sie die neuesten

AKKU-HÖRSYSTEME

Selbstverständlich
völlig unverbindlich!



optik akustik
BAUER

Wels • Scharnstein • Ried i. I. • Braunau • www.optik-akustik-bauer.at

Studierende mit Hauptwohnsitz in Braunau erhalten Förderung der Stadt

Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Braunau haben, unterstützt die Stadtgemeinde auch im Studienjahr 2023/24 mit einer Förderung in Höhe von 100 Euro pro Semester. Dies gilt sowohl für den Besuch einer Universität oder Fachhochschule als auch für ein berufsbegleitendes Studium. Beantragt werden kann die Förderung ab einem Alter von 18 Jahren bis zum vollendeten 26. Lebensjahr. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in der Stadt Braunau während des

gesamten Studienjahres. Sowohl für das Winter- als auch für das Sommersemester ist jeweils eine Studienbestätigung vorzulegen.

Rückwirkende Beantragung

Die Förderung für das Studienjahr 2023/24 kann ausschließlich von 1. Juli bis 31. Oktober 2024 beantragt werden. Das Antragsformular steht in diesem Zeitraum auf der Website der Stadtgemeinde als Download zur Verfügung.

Voraussetzungen/Informationen:

- Alter zwischen 18 und 25 Jahren (vollendetes 26. Lebensjahr)
- Hauptwohnsitz in Braunau im gesamten Studienjahr 2023/24
- Studienbestätigungen für Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024
- Antragsfrist für Studienjahr 2023/24: 1. Juli bis 31. Oktober 2024
- Auskunft: Tamara Ellinger, 07722/808-271
- Formular: www.braunau.at (Bürgerservice > Förderungen)

Im Gedenken



Peter G. Krebs ist im 80. Lebensjahr von uns gegangen. Für seine kulturellen Verdienste wurde er mit der Verdienstmedaille der Stadt Braunau ausgezeichnet. Von 1967 bis 1970 war er als Bautechniker bei der Stadtgemeinde beschäftigt.



Im 69. Lebensjahr ist Johann Reiter, ehemaliger langjähriger Mitarbeiter der Stadtgemeinde Braunau, verstorben. Er war von 1975 bis 2015 im Bauhof tätig.



Wir gedenken Martha Schürer, die im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist. Von 1978 bis 1990 war sie Mitarbeiterin im Reinigungsdienst der Stadtgemeinde.

Neu im Team der Stadtgemeinde

Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Stadtgemeinde Braunau am Inn beschäftigt – unter anderem in der Verwaltung, am Wirtschaftshof, im Freizeitzentrum, in den Kindergärten oder im Reinigungsdienst. Natürlich gibt es bei einer Belegschaft dieser Größenordnung

immer wieder personelle Veränderungen. Kürzlich durften als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde begrüßt werden: Christian Danzinger (Infrastruktur), Asmir Ferhatbegovic, Günter Galleitner, Leon Gigler, Kristian Richter (Wirtschaftshof), Leike Hofmann, Gudrun

Spreitz (Kindergärten), Christine Meier (Freizeitzentrum), Rudolf Pommer (Baurecht & Umwelt); nicht am Bild: Sarah Macherhammer, Sabine Pausch, Laura Salletmeier, Anita Strainovic-Mikucic, Sabrina Wohlschlager (Kindergärten), Verena Weinberger (Stadtamtsdirektion).



Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Braunau mit Bürgermeister Johannes Waidbacher, Stadtamtsdirektor Andreas Reiter, Heinz van Dyck (Personalvertretung), Melanie Andlinger und Florian Schaller (Personalstelle).

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 – 12.30 und 14 – 18 Uhr
Sa 9 – 12.30 Uhr

www.bruehwasser.at

wohntun bei



Harmonisch Wohnen – Gesund Schlafen mit ausgewählten Naturmaterialien



Hauseigenes
Nähtelier

Vorhänge &
Gardinen



Sonnenschutz



Teppiche nach Maß



Matratzen &
Schlafsysteme



Massivholz &
Polsterbetten



Heim &
Badtextilien



Wohnaccessoires



Stadtplatz 56 · Braunau am Inn · +43 (0)7722 62922 · +43 660 611 90 88 · office@bruehwasser.at



DER NEUE FORD KUGA

JETZT AB
€ 32.690,-¹



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 7,2 l/100 km |
CO₂-Emission kombiniert 122 – 163 g/km |

Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 0,9 – 1,2 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet
kombiniert 20 – 28 g/km |
Stromverbrauch: 16,2 – 17,5 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 60 – 69 km* | (Prüfverfahren:
WLTP)

Autohaus HOFMANN

Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
☎ +43 7722 62580 🌐 www.ford-hofmann.at

Symbolfoto | *Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 60 – 69 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie € 1.935,- Ford Credit Bonus und € 619,20,- Versicherungsbonus. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank, Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt) sowie Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümern und Druckfehlern.

BESCHATTUNGS- SYSTEME



TAUSEND IDEEN FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUS
DECO DOMUS
Lessing

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

INNSTR. 32 • 84359 SIMBACH AM INN
TEL. +49 (0) 8571-86 73 • FAX +49 (0) 8571-72 26
ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 8.00 - 18.00 UHR • SA 8.00 - 12.00 UHR

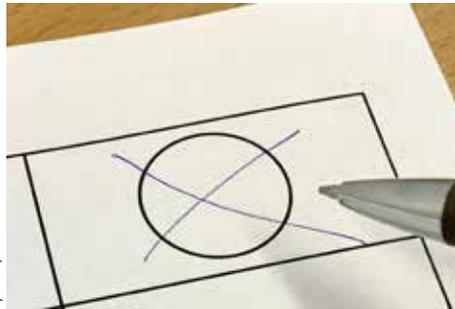
Informationen zur Europawahl am 9. Juni 2024

Amtliche Wahlinformation wurde im Mai zugestellt

An alle Wahlberechtigten wurde ab Mitte Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ per Post zugestellt. Diese enthält wichtige Informationen zu Ihrem Wahllokal.

Beantragung von Wahlkarten (Anforderung Briefwahlunterlagen)

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie eine Wahlkarte mit entsprechender Begründung (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe etc.) für die Briefwahl.



Symbolfoto: Stadt Braunau

Europawahl am 9. Juni 2024.

So beantragen Sie Ihre Wahlkarte:

- **persönlich:** Meldeamt, Rathaus-Rückgebäude (Palmsplatz 1, Erdgeschoß) bis spätestens Freitag, **7. Juni 2024, 12.00 Uhr** zu den Parteienverkehrszeiten (siehe unten). Für die Beantragung ist die Identität durch Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) glaubhaft zu machen.
- **online:** www.meinewahlkarte.at/40404 oder www.oesterreich.gv.at bis spätestens Mittwoch, **5. Juni 2024**
- **schriftlich:** mit der auf Ihren Namen lautenden Anforderungskarte, die der amtlichen Wahlinformation (inkl. Rücksendekuvert) beiliegt bis spätestens Mittwoch, **5. Juni 2024**

Eine **telefonische Beantragung der Wahlkarte, eine Beantragung durch Angehörige oder Erwachsenenvertreter** ist aus rechtlichen Gründen **NICHT ZULÄSSIG!**

Die Zustellung Ihrer Wahlkarte erfolgt an die angegebene Zustelladresse.

Stimmabgabe im Wahllokal am Wahltag

Vor der Stimmabgabe ist ein **amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) **als Identitätsnachweis vorzulegen**.

Die Vorlage der amtlichen Wahlinformation oder eines Meldezettels ist als Nachweis der Identität nicht ausreichend.

Wahltag: Sonntag, 9. Juni 2024

Wahlzeit: 8.00 – 15.00 Uhr

(Ausnahme: Sprengel 17 Bezirks-seniorenzentrum, 8.00 – 13.00 Uhr)

Weiterführende Informationen:

- BM.I – Informationen zur Europawahl 2024
- Amtstafel der Stadtgemeinde Braunau am Inn
- oesterreich.gv.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Kontakt | Parteienverkehrszeiten | Sprechstunden

Stadtamt Braunau am Inn

Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn

07722/808-0

rathaus@braunau.ooe.gv.at

www.braunau.at

Allgemeine Parteienverkehrszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag

8.00 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Mittwoch, Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Baupolizei

ohne Terminvereinbarung:

Dienstag

8.00 – 12.00 Uhr

und 13.30 – 15.30 Uhr

Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr

nach Vereinbarung: 07722/808-345 oder 347

Eingang Rathaus-Innenhof

Sozialamt, Wohnungsverwaltung, Stadtkasse

Montag – Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

(Sozialamt: nachmittags nach Vereinbarung unter 07722/808-288)

Sprechstunde Bürgermeister

Mag. Johannes Waidbacher

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Rathaus-Hauptgebäude, 2. Stock,

nur nach Terminvereinbarung:

07722/808-202

Standesamt

Montag – Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Schloss Ranshofen, Wertheimerplatz 8a

Terminvereinbarung erbeten:

standesamt-braunau@braunau.ooe.gv.at

07722/808-278

Wohnungssprechtag

Dienstag, 4. Juni 2024

Dienstag, 2. Juli 2024

Dienstag, 6. August 2024

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Rathaus-Rückgebäude, Eingang Meldeamt

Information: 07722/808-286

alois.weitgasser@braunau.ooe.gv.at

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 4. Juli 2024

18.00 Uhr

Veranstaltungszentrum, kleiner Saal

Sprechstunden Gemeinderatsfraktionen nach Vereinbarung:

ÖVP Gemeinderatsfraktion

GR Ramona Eberl

0681/81136595

fraktion@braunau.ooevp.at

SPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Heinz Karl Strobl

0677/62118259

FPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Christian Bachinger

0664/5329823

Grüne Gemeinderatsfraktion

0680/1172576

braunau@gruene.at

KTM MOTOHALL TERMINE SOMMER HIGHLIGHTS



FERIENSPASS IM MUSEUM

Folgende Highlights erwarten euch:

- Electric Balance Bike Parcours
- kostenlose Workshops im Inno-Lab
- 11 & 14 Uhr Museumsführungen
- Kids Rookie-Touren mit Booklet
- Bilderrätsel, Malstation und Kids Tattoos.

Der Foodtruck am KTM Vorplatz füllt euren Tank wieder auf.

13. & 14. Juli 2024, 09:00 – 18:00 Uhr



SOMMER SPECIAL WORKSHOPS 2024

Alles dreht sich um die Dakar – das legendäre Wüstenrennen. Der Tag startet mit einer Tour durchs Museum und die Sonderausstellung „Legends of the Dakar“. Voll mit Eindrücken, erfinden die Kids ihre Geschichte zur Wüstenrallye. Diese wird dann im Tonstudio aufgenommen. Ziel: das Museum entdecken und Kreativität, Lese- und Sprachkompetenz fördern.

Für Kids von 7–12 Jahren. 21. & 27. Juli; 4. / 11. / 15. / 25. & 31. Aug.; 5. Sept. immer 10:30 – 12:30 Uhr



OLDTIMER TAGE

Besuche die KTM Motohall mit deinem Oldtimer-Motorrad, parke exklusiv am Vorplatz und erhalte 30 % Ermäßigung auf den regulären Eintritt in die Ausstellung.

Um 11:00 & 14:00 Uhr erlebst du geführte Touren durch das Museum und die Sonderausstellung.

Kulinarisch kannst du dich ganztags im Eventfoyer verköstigen lassen.

27. & 28. Juli / 14. & 15. Sept.



ORANGE KIDS DAYS

Der „Orange Kids Day“ bietet Kids zwischen 6 und 9 Jahren die Möglichkeit, in die KTM-Welt einzutauchen und Elektromobilität auf dem Zweirad kennen zu lernen. Auf eine Rookie-Tour in der KTM Motohall und einen Innovation Lab Workshop folgen erste Fahrversuche mit den elektrischen Mini-Motocross Motorrädern auf dem Übungsgelände in Sollern.

28. & 29. Aug. 2024

09:00 – 17:00 Uhr, Ticket 159 €



SONDERAUSSTELLUNG 30 YEARS OF DUKE

Ab dem 12. Oktober zeigt das KTM Museum die Entwicklung der DUKE zur einzigartigen Ikone. Das Eröffnungswochenende inszeniert die KTM Motohall unter anderem mit Stuntshows, Fachgesprächen, Foodtrucks und einem Gewinnspiel.

ERÖFFNUNGSWOCHE ENDE

11. & 12. Okt. 2024 9:00 – 18:00 Uhr



ADVENTURE TALK MIT JOE PICHLER

Afrika READY FOR ADVENTURE ist eine spannende Hommage an den afrikanischen Kontinent. Joe erzählt von einzigartigen Landschaften, faszinierenden Menschen und Kulturen. Bei dieser Live-Reportage nimmt Joe Pichler sein Publikum mit auf eine Zeitreise, durch ein aufregendes, wildes und vor allem faszinierendes Afrika.

24. Okt. 2024

18:00 – 19:30 Uhr, Ticket 20 €



MEHR INFORMATIONEN UND TICKETS AUF

www.ktm-motohall.com

KTM Motohall, KTM Platz 1, 5230 Mattighofen // info-motohall@ktm.com // ☎ + 43 7742 6000 1953

Fotos: Sebas Romero, Felix Steinreiber, Christian Schellander, Joe Pichler, KTM

Braunauer Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität

Die Stadtgemeinde Braunau am Inn ist als öffentlicher Wasserversorger verpflichtet, der Bevölkerung über die öffentliche Wasserversorgung einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Das kommunale Trinkwasser in unserer Stadt ist von ausgezeichneter Qualität, wie die jährlich durchgeführte Vollanalyse durch eine staatlich akkreditierte Prüfstelle be-

stätigt. Auch für 2024 ergibt diese Analyse an den von der Trinkwasseraufsicht des Landes Oberösterreich vorgegebenen Messstellen (Schule Ranshofen und Stadtamt) erneut einwandfreie Befunde im Sinne der Trinkwasserverordnung. Die detaillierten Daten der diesjährigen Vollanalyse des Braunauer Trinkwassers finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Anlagen zur Wasserbehandlung im Haushalt überflüssig und riskant

Wir können uns glücklich schätzen, über Trinkwasser von bester Qualität zu verfügen, das zudem strengen Kontrollauflagen unterliegt. Eine zusätzliche Nachbehandlung im Haushalt ist weder notwendig noch sinnvoll. Im Gegenteil können – meist teure und mit werbewirksamen Versprechen angepriesene – Anlagen, die zur „Aufbereitung“ des Trinkwassers eingebaut werden, Risiken bergen, beispielsweise die Gefahr von Verkeimungen.

Lediglich in Fertigungsprozessen oder im pharmazeutischen Bereich kann unter Umständen aufgrund technischer Vorgaben eine Wasseraufbereitung erforderlich sein.

Auskünfte zur öffentlichen Wasserversorgung in Braunau

Für Auskünfte über die öffentliche Wasserversorgung sowie für kostenlose, unabhängige Beratung steht Ihnen Wirtschaftshof-Leiter Andreas Eppacher (andreas.eppacher@braunau.ooe.gv.at, 07722/808-370) gerne zur Verfügung.

Trinkwasser-Information: Vollanalyse 2024 (gemäß § 6 Trinkwasserverordnung, BGBl. II/304/2001 idgF)				
Äußere Beschaffenheit:				
Aussehen: klar		Geruch: geruchlos		
Farbe: farblos		Bodensatz: keiner		
Physikalischer, chemischer und mikrobiologischer Befund:				
	Einheit	Messwert		Parameterwert
		Schule Ranshofen	Stadtamt	
pH-Wert		7,3	7,4	6,5–9,5 (I)
Gesamthärte	°dH	17,2	17,2	-
Carbonathärte	°dH	15,4	15,6	-
Nitrate	mg/l	22,8	22,7	50
Nitrite	mg/l	<0,01	<0,01	0,1
Ammonium	mg/l	0,015	0,013	0,5 (I)
Calcium	mg/l	91,6	91,6	400 (I)
Magnesium	mg/l	19,2	19,3	150 (I)
Coliforme Keime (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0 (I)
E. coli (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0
Chloride	mg/l	9,1	9,2	200 (I)
Sulfate	mg/l	12,9	12,5	250 (I)
Natrium	mg/l	3,63	3,62	200 (I)
Kalium	mg/l	1,18	1,17	50 (I)
Eisen	mg/l	<0,01	<0,01	0,2 (I)
Mangan	mg/l	<0,005	<0,005	0,05 (I)
Fluorid	mg/l	0,14	0,14	1,5
Pestizide Insgesamt	µg/l	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0,5
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0
Ps. aeruginosa Clostridium perf. (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0 (I)

Parameterwert = früher: Grenzwert

Parameter mit Indikatorfunktion (I): Konzentrationen von Inhaltsstoffen, Mikroorganismen und Strahlenaktivitäten, bei deren Überschreitung die Ursachen zu prüfen sind

Christbäume gesucht!

Der Advent scheint noch in weiter Ferne, gewisse Vorbereitungen laufen jedoch bereits jetzt. Auch heuer er sucht die Stadtgemeinde Braunau um Spenden von Bäumen, die im Advent als Christbäume öffentliche Plätze schmücken und unsere Stadt in weihnachtlichen Glanz tauchen.

Sie haben einen Baum, den Sie gerne als Christbaum zur Verfügung stellen möchten? Bitte melden Sie sich bei uns!

Wir organisieren dann das Fällen und den Transport des Baumes. Bei Bedarf wird Ihnen das Holz gerne zurückgebracht. Natürlich entstehen Ihnen dabei keinerlei Kosten.

Wirtschaftshof der Stadt Braunau

Manfred Gerner
07722/808-375

bauhof@braunau.ooe.gv.at



Umzug!

kabel braunau
glasfaserspeed.jetzt

ist umgezogen

Ab sofort sind wir für Euch unter folgender Adresse erreichbar:

Teichstraße 4
5280 Braunau am Inn

Telefonnummern und E-Mail Adressen bleiben erhalten

Für alle Kunden
Top Internet Aktion

Keine
Modemgebühr

Günstige
Herstellungskosten

Kostenlose
Aktivierung

Regionalität
Service vor Ort

Thomas

Lisi

Die Tarifliste und das Bestellformular finden Sie unter www.glasfaserspeed.jetzt

Kontakt: Kabel Braunau GmbH - T: 07722 / 20750

Salzburger
SPARKASSE

Eine Bank.
Viele Karrierewege.

Werde Teil unseres Teams in Braunau.
Bewirb dich jetzt online:



salzburger-sparkasse.at/karriere

#glaubandich

WWW.BORBET.DE

BORBET

BORBET LEICHTMETALLRÄDER




Hergestellt mit der Leidenschaft für Leichtmetall.
Als starker Partner der Automobilindustrie und der Menschen in der Region.



Lamprechtshausenerstraße 77 • 5282 Ranshofen
T: +43(0)7722/884-0 • E: office@borbet-austria.at

40 **BORBET**
JAHRE **AUSTRIA**

GEWOG
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:
07722/87247-20



Erfüllen Sie sich den Traum vom EIGENTUM!



FREIFINANZIERTES EIGENTUM

Aubauernweg, Braunau
Das ideale Zuhause für die ganze Familie
Doppelhaushälften mit rd. 90m²

- ☑️ Sonnige und zentrale Lage
- ☑️ Optimale Grundrissgestaltung
- ☑️ Sonniger Terrasse mit Garten
- ☑️ Carport und Abstellplatz
- ☑️ Ökologische Bauweise (HWB 39,3 kWh/m²a)

Mobile Info zu diesem Projekt



Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Buntes Sommerprogramm, Straßenmusik und großes Gewinnspiel in Braunau und Simbach

In reicher Vielfalt präsentieren sich die beiden Schwesterstädte Braunau und Simbach besonders in den kommenden Sommermonaten. Nicht nur ein abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen, auch sehenswerte Ausstellungen und Kultur-Highlights erwarten uns. Ein buntes Programm für Junge und Junggebliebene. Für Einheimische und Gäste.

Die Gastgärten beider Städte laden zum Verweilen ein, um schöne Sommertage mit Freunden und lieben Menschen zu genießen. Parks werden zu Oasen der Erholung und bieten Raum für Spiel und Spaß.

Sommernautakt mit Straßenmusik und Gewinnspiel

Pünktlich zum offiziellen Sommeranfang gibt's am 21. Juni von 14 bis 20 Uhr Straßenmusik als beschwingten Start in den Sommer, veranstaltet vom Stadtmarketing Braunau-Simbach und den beiden Kaufmannschaften. Mit im Programm ist wieder „Open-Stage – Straßenmusik für Braunau.Simbach.Inn“, verschiedene Plätze werden zu offenen Bühnen für Bands und Solokünstler, die eine heitere Atmosphäre zum Schlendern, Shoppen und Flanieren schaffen. Wer lokal einkauft oder einkehrt, wird belohnt: Beim bereits etablierten Stempelpass-Gewinnspiel winken wöchentlich tolle Gutscheine von heimischen Betrieben im Wert von je 50 Euro – und als Hauptgewinn pures Gold in Form einer Viertel-Philharmoniker-Münze (Wert: rund 570 Euro), gesponsert von der Raiffeisenbank Region Braunau.

Ein Sommer voller Highlights

Der Veranstaltungskalender für den Sommer ist reich gefüllt und kann mit einem bunten Reigen von Open-Air-Veranstaltungen, Festen und Straßenmärkten, Musik, Kultur und Gaumenfreuden aufwarten.

Ein besonderes Highlight bringt der Tourismusverband Entdeckerviertel das zweite Mal nach Braunau.Simbach.Inn. Das „40. Internationale Zwillingstreffen“ findet von 25. Mai bis 2. Juni in unserer schönen Region statt. Am 30. Mai startet der Tag mit der Fronleichnamsprozession bei der Stadtpfarrkirche und einem gemütlichen Frühschoppen, bevor dann abends am Stadtplatz das große Zwillingstreffen steigt – mit dem Weltrekordversuch für die längste Zwillingstafel der Welt!



Foto: Stadtmarketing Braunau-Simbach.Inn

Auf in einen beschwingten Sommer voller Highlights in Braunau und Simbach.

Beim European Street Food Festival bieten Dutzende Food-Trucks kulinarische Köstlichkeiten aus der ganzen Welt, am 8. und 9. Juni am Volksfestplatz in Simbach, von 7. bis 8. September am Braunauer Stadtplatz. „Auf der Schiene in die Moderne“ führt die Ausstellung zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahn in Simbach“ des Heimatmuseums Simbach. Am Sonntag, 23. Juni um 12 Uhr findet der große Festakt am Viadukt in der Erlacher Au statt, dort wird der neugestaltete Viaduktplatz mit dem Triebwagen gesegnet.

Als Fixsterne am sommerlichen Veranstaltungshimmel strahlen natürlich auch die beiden Stadtfeste: Den Anfang macht Simbach am 28. und 29. Juni, unter anderem mit einem großen Festzug und einem Kunstmarkt. Am darauffolgenden Wochenende, von 5. bis 6. Juli, steigt das Braunauer Stadtfest mit Livemusik, Genussmarkt und großem Kinderprogramm.

Kultur, Sport und vieles mehr

Zeitgleich mit der Euro 2024 in Deutschland veranstaltet die Nachwuchsspielgemeinschaft Braunau-St. Peter-Ranshofen am 6. und 7. Juli die Mini-EM im Grenzlandstadion in Braunau.

Das Bauhoftheater feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum und bringt im Theatersommer erstmals die Farce „Mein Kampf“ von George Tabori nach Braunau.

Eine der größten Radsportveranstaltungen Oberösterreichs findet am letzten Augustwochenende statt: Bei den Radsporttagen am 31. August und 1. Septem-

ber wird in der Braunauer Innenstadt und Umgebung Radsport auf internationalem Niveau geboten. Mit Spitzengeschwindigkeiten von rund 50 Stundenkilometern werden die Radprofis beim Innenstadtkriterium durch Braunau unterwegs sein.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem reichen Veranstaltungsprogramm der beiden Städte. Weitere Veranstaltungen, Ausstellungen sowie Aktionen des Stadtmarketings für Braunau und Simbach finden Sie immer aktuell auf der Regionswebsite und auf Social Media. Sollte ein Event fehlen, können Sie dieses kostenlos eintragen und bewerben lassen. Neben dem Veranstaltungskalender bietet die Rubrik „Regelmäßiges“ – wie der Name schon sagt, regelmäßig stattfindende Workshops, Kurse, Stammtische, Treffen, Angebote oder Trainings. Gerne werden hier auch weitere Angebote von Vereinen oder Organisationen eingetragen.

Besuchen Sie **Braunau.Simbach.Inn** auf **Facebook & Instagram** oder auf **www.braunau-simbach.info**



Foto: Kleine Histor. Städte/Entdeckerviertel/Speckner

Lokal shoppen, genießen und gewinnen!

Mehr vom Leben,
mehr fürs Geld.
Der Kia Stonic.

0%
Leasing
mit Fixen
Zinssatz



KIA
Movement that inspires

Im Leasing¹ ab
€ 18.540,-

Autohaus Erwin Kreil GmbH
Dietfurt 23 | 5280 Braunau
Tel.: 07722 / 62560
office@autohaus-erwin-kreil.at |

CO₂-Emission: 139-116 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-6,1 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach obl. Messverfahren gem.VO (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 70,0-69,0/Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 74,7-73,0 / 3750. ¹ Listenpreis Kia Stonic Titan € 20.440. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus €500 Eintauschbonus und €1000 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance sowie €400 Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets, Bindefrist/Mindestfz. 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.6.2024. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 4/2024. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



PETUTSCHNIG HONS BAUERNSCHLAU

LIVE IM VAZ BRAUNAU
20.09.2024, 19:30



QR-Code scannen und
Tickets sichern

Das neue Comedy-Programm mit seinen größten Hits 15er Steyr,
Es ist geil ein Bauer zu sein oder dem Discounter-Lied.

©Sebastian Klumpner

Innovation und Pioniergeist: Audio Mobil feiert 35-jährige Erfolgsgeschichte

Auf eine 35-jährige Erfolgsgeschichte kann Audio Mobil bereits zurückblicken. Das 1989 in Salzburg gegründete Unternehmen ist seit 1999 in Ranshofen ansässig, 2007 erfolgte der Umzug in den neu errichteten, heutigen Firmensitz.

Audio Mobil begann als Pionier auf dem Sektor der Car-Infotainment-Systeme mit Telefon, Audio und Navigation. Von der Grundlagenforschung bis zur sequenzierten Serienbelieferung komplexer, auto-

motiver Infotainment-Komponenten hat sich das Unternehmen zum etablierten Partner für Automobilhersteller weltweit entwickelt. „Bis heute werden unsere Werte – Verbindlichkeit, Transparenz und Authentizität – gelebt und prägend in das Leistungsspektrum bei Audio Mobil eingepflegt“, unterstreicht Thomas Stottan, Gründer und CEO. „Ziel ist die Humanisierung der Technik, nicht die Technisierung der Menschen.“

Fokus auf Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit

Bediensicherheit und einfache Nutzung stehen im Mittelpunkt aller innovativen Entwicklungen bei Audio Mobil. Die Auftragslage ist bis über 2030 hinaus stabil, heißt es aus dem Unternehmen, das auch bereits mit mehreren Auszeichnungen prämiert wurde, unter anderem mit dem Exportpreis 2023 der Wirtschaftskammer Österreich.



Foto: Audio Mobil

Vom Pionier zum internationalen Player: Audio Mobil mit Sitz in Ranshofen.

Bauernmarkt entfällt

Am Freitag, 16. August entfällt der Braunauer Bauernmarkt. Ansonsten findet der traditionelle Markt mit zahlreichen Direktvermarktern aus unserer Region jeden Freitag (ausgenommen Feiertage) ungefähr von 11 bis 15.30 Uhr in der Markthalle auf dem Braunauer Messengelände statt.

Neues Kunstatelier für Kinder und Erwachsene

In ihrem neuen Atelier „KUSS – Kunst für Sinn & Soziales“ bietet Kunsttherapeutin und Künstlerin Nina Pommer ab 3. Juni wöchentliche Projekte zum Töpfern, Malen und Zeichnen.

So findet unter dem Titel „Frau.sein“ jeden Montagabend ein offenes Atelier für Frauen statt, in dem nach der Aufbautechnik getöpft und mit Gouache, Erdpigmenten und Aquarell gemalt wird. Donnerstags können Erwachsene in der Töpferwerkstatt mit Ton modellieren, am Freitagnachmittag sind Kinder von fünf bis zwölf Jahren zur Kunstwerkstatt „Sonnen.atelier“ eingeladen. Die Kursbeiträge beinhalten alle Materialien, Interessierte können sich wöchentlich anmelden. Nach Anfrage können auch Termine für Kunst-einzeltherapien und Kunstworkshops für Jugendliche vereinbart werden.

Das Atelier bietet in mediterranem Ambiente einen Raum für Inspiration, Kreativität und Schaffensfreude. „Kunst fördert

Ausdruck, Wahrnehmung, Konzentration und Selbstwirksamkeit. In meinem Atelier biete ich Raum für sinnvolles, handwerkliches, gemeinsames Tun in Kleingruppen“, erzählt Nina Pommer, die Kommunikationswissenschaft, Italienisch und Kunsttherapie studiert hat. Sie arbeitet in einer Klinik als Kunsttherapeutin und hat die Kinder- und Jugendkunstwerkstätten im ZIMT Braunau seit 2018 aufgebaut. Im Atelier stellt Nina Pommer auch eigene Kunst aus: mediterrane Bilder auf Leinwand in Gouache, Eitempera oder Kohle, Frauenakte, Tonskulpturen, den Gedichtband „essenz leben“, Naturfotografien und Postkarten in Aquarell.

KUSS
Kunst für Sinn & Soziales
Theatergasse 15
0676/724 2415
www.essenz-leben.com



Foto: Nina Pommer

Raum für Kreativität und Schaffensfreude.

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten, Sanierungen
Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen
Pflasterungsarbeiten**

A-5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379

Fax: 07722 / 87379-35

E-Mail: strabag.braunau@strabag.com



**OKTOBERFEST
BRAUNAU 2024
13.-15. Sept**

TOP-Bands

**OKTOBERFEST-
Schmankerl**

**Herbstmesse
BRAUNAU**


www.Zeiler-Volksfest.de



AUTOHAUS
FORSTER
ZWEI MARKEN. EIN NAME.

www.autohaus-forster.at

A-5282 Braunau-Ranshofen
Tel. +43 (0)7722 / 63404 · office@autohaus-forster.at



Batterie-Diskont

Dauertiefpreise!

Uhrenbatterien, Hörgerätebatterien,
Taschenlampenbatterien, Spezialbatterien
und Kraftfahrzeugbatterien

Solar-Module mit Solarbatterien,
Lade-Start-Geräte u. Ladeautomaten.

Alles lagernd!

**Batterie-
Bretbacher**
Braunau, Raitfeldstr. 25
Merkur/McDonalds-Kreisverkehr

Tel. +Fax 0043/7722/629 65

Eröffnung Bauteil 10: Krankenhaus Braunau lädt zum Tag der offenen Tür am 14. Juni

Nach dreijähriger Bauzeit wird der neue Bauteil 10 im Krankenhaus Braunau im Juni feierlich eröffnet. Nach der offiziellen Eröffnung mit Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander am 12. Juni lädt das Krankenhaus alle Interessierten am Freitag, 14. Juni zu einem Tag der offenen Tür.

Vielfältiges Programm und Speed Dating

Dabei wird ein vielfältiges Programm geboten, unter anderem natürlich die Gelegenheit, den neuen Bauteil 10 bei einer Führung zu besichtigen. In Pavillons stellen sich die einzelnen Abteilungen vor, auf der Radio-OÖ-Bühne gibt es ein moderiertes Programm mit Interviews und Gewinnspielen. Beim „Speed Dating“ kann man sich schnell und unkompliziert über den Pflegeberuf informieren.

„Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste und sind stolz darauf, dass wir mit dem Neubau unserer Bevölkerung ein noch höheres Level an medizinischer und pflegerischer Versorgung bieten können“, sagt Erwin Windischbauer, Geschäftsführer des Krankenhauses Braunau. „Hervorheben möchte ich, dass im Bauteil 10 alle Zimmer nur mehr mit jeweils zwei Betten ausgestattet sind. Das ist ebenfalls ein wichtiges Kennzeichen für die Qualität des neuen Gebäudes.“

Viele Abteilungen und Ambulanzen im neuen Bauteil

Der Bauteil 10 wurde auf 16.300 Quadratmetern Fläche neu erbaut. Dabei

entstanden 59.900 Quadratmeter neuer Raum. In das neue Gebäude übersiedeln die Innere Medizin 1, die Innere Medizin 2, die Chirurgie, die Kinderabteilung, die Tagesklinik und die Onkologische Tagesklinik, das Schlaflabor sowie die Ambulanzen für Kinder, Augen und HNO. Ein hochmoderner OP für tagesklinische Augenpatienten und für Katarakt-Operationen, eine Kinderintensiv-Überwachungsstation und eine Neugeborenenintensiv-Überwachung auf neuestem Standard werden sich ebenfalls im Gebäude befinden. Die Patientenzimmer sind hell und modern gestaltet. 158 Betten, jeweils maximal zwei pro Zimmer, finden im Bauteil 10 Platz. Ein neues, attraktives Café im Erdgeschoß wird auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

25 Prozent weniger Energie benötigt

Der neue Bauteil 10 ist ein „Green Building“. Bei diesem Gebäude werden im Vergleich zu den Vorgaben der Bauordnung rund 25 Prozent an Energie eingespart. Durch die Wärmerückgewinnung werden rund 1.500.000 Kilowattstunden Energie pro Jahr weniger benötigt. Die CO₂-Einsparung beträgt rund 500.000 Kilogramm, was in etwa 3.500.000 gefahrenen Pkw-Kilometern entspricht. Mit der Bauplatzsegnung im März 2021 startete der Abriss des Bauteils 10, Ende April 2021 begann der Neubau.

Krankenhaus Braunau Tag der offenen Tür

Freitag, 14. Juni | 13.00 – 18.00 Uhr



Foto: Krankenhaus Braunau

Das Krankenhaus präsentiert den neuen Bauteil 10 bei einem Tag der offenen Tür.

Beratung als Orientierung und Unterstützung für Eltern

In einer sich ständig verändernden Welt mit wachsenden Herausforderungen suchen Eltern oft nach Orientierung und Unterstützung, um ihre Kinder bestmöglich begleiten zu können. Die Beratungsstelle „Beziehungleben“ bietet dafür Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes während der Schwangerschaft und bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes an. Eltern können diese Beratung

einzelnd oder als Paar in Anspruch nehmen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in der Gruppe offen über Fragen, Sorgen und Nöte zu sprechen und sich über rechtliche und finanzielle Themen rund um Geburt und beruflichen Wiedereinstieg zu informieren. Ziel ist es, Eltern dabei zu unterstützen, die Beziehung zu ihren Kindern zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden, die das Familienleben harmonischer

gestalten. Die Beratungen werden von diplomierten Partner- und Familienberaterinnen geleitet, sind kostenlos und vertraulich.

Elternberatung

Anmeldung Einzel-/Paarberatung:
0732/773 676

Anmeldung Gruppenberatung:
0660/606 2210, info@hekma.at

Fair Wear Night: Schulen gestalten fulminante



Weltladenfest – viele gute Gründe, um zu feiern!

Alles begann 1978, als eine Gruppe um ehemalige Entwicklungshelferinnen und -helfer die Einnahmen aus dem Verkauf von fair gehandeltem Kaffee und ihre privaten Ersparnisse in einen kleinen Laden in der Lederergasse investierte. Sie gründeten den Verein Initiative Eine Welt Braunau (IEW) und eröffneten zugleich den ersten unabhängigen Weltladen Österreichs. Im Laufe der Jahre hat sich dieser zu einem attraktiven Fachgeschäft für den fairen Handel entwickelt. Seit 2022 macht sich der „FAIRein Weltladen“ für den fairen Handel stark und führt den Weltladen mit einem engagierten Team erfolgreich weiter.

Am 29. Juni feiert der Weltladen Braunau sein mittlerweile bereits 46-jähriges Bestehen beim großen Weltladenfest mit Livemusik der „Delikatessen“, Open-Air-Kino und kulinarischen Genüssen. Das Weltladenfest ist nicht nur eine Feier der Erfolgsgeschichte, sondern auch eine Gelegenheit, die langjährigen Bemühungen für ein solidarisches, faires Miteinander zu würdigen und zu stärken.

Faire Woche im Mai

In der Kampagnenwoche rund um den Internationalen Tag des fairen Handels am 11. Mai wurde gezeigt, wie Fairness in der internationalen Zusammenarbeit gelingen

kann – ohne Ausbeutung von Menschen und Umwelt. Braunau zeigte sich ganz im Zeichen von Fairness und globaler Verantwortung.

Im Mittelpunkt des Programms stand der Dialog und Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, wodurch Raum für Begegnung und Partizipation geschaffen wurde. Der Klimaaktivist Christian Salmhofer stellte in seinem lebhaften Vortrag innovative Ansätze vor, wie individuelle Kaufentscheidungen einen positiven Einfluss auf das Klima nehmen können. Beim „Fairen Frühstück“ im Weltladen wurden in gemütlicher Atmosphäre Köstlichkeiten angeboten und die Hintergründe zu den fair gehandelten Produkten vermittelt. Serviert wurde unter anderem der „Adelante-Frauenkaffee“ aus Honduras. Er stammt aus einer Kooperative, deren 69 Mitglieder ausschließlich Frauen sind. Wer sich für dieses Produkt oder für die zahlreichen weiteren FAIRTRADE-Waren entscheidet, leistet einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit, zu sicheren, menschenwürdigen Arbeits- und Produktionsbedingungen und schafft die Basis für die bessere Zukunft von hunderttausenden Menschen. So bauen der faire Handel und die Weltladenbewegung, faire Schulen und Gemeinden an einem Gegenmodell zu den ausbeuterischen Wirtschaftsweisen.

Weltladenfest

Samstag, 29. Juni
ab 14.00 Uhr
Weltladen Braunau/Vorplatz



Foto: IEW

1978 wurde in Braunau der erste unabhängige Weltladen Österreichs gegründet. Mit dem Jubiläumsfest „45+1“ wird der Stellenwert des fairen Handels in unserer Stadt gefeiert.

Modeschau mit Fair Fashion, Musik, Tanz und Kulinarik



Großen Anklang fand die „Fair Wear Night“ am 18. April im Veranstaltungszentrum Braunau. Gym, HLW und HTL Braunau luden gemeinsam mit der Initiative Eine Welt, dem Weltladen und der FAIR-TRADE-Stadt zu einer Modeschau mit Fair Fashion, Musik und Tanz. Die rund 500 Gäste zeigten sich von den Darbietungen begeistert.

Auf dem Laufsteg präsentierten Schülerinnen und Schüler der HLW und HTL fair produzierte Mode und Accessoires aus dem Weltladen, vor allem von „FAIRytale Fair Fashion“. Das Eferdinger Modelabel arbeitet direkt mit Kleinstbetrieben in Nepal zusammen. Gründerin, Inhaberin und Designerin Ingrid Gumpelmaier-Grandl gab bei der Modeschau interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte von „FAIRytale“ und die Kooperation mit den Produzenten vor Ort. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums gestalteten die Modeschau mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen. Passend zum fairen Handel wurden afrikanische und lateinamerikanische Musikstücke dargeboten. Für das

Styling der Models sorgte der Friseursalon Dunhofer. Die Choreografie der Modeschau und der Tanz-Einlagen wurden mit den „Beasty Ladies“ einstudiert. Kulinarischer Höhepunkt der Veranstaltung war das köstliche Buffet der HLW mit einem nepalesischen Linsen-Dal, Naan-Brot und Chai-Tee.

Die auf dem Laufsteg gezeigten Outfits und Accessoires konnten im Anschluss käuflich erworben werden und sind auch im Weltladen Braunau erhältlich.

Spenden für Projekt in Nepal

Mit der „Fair Wear Night“ wollten die Veranstalter das Bewusstsein und die Begeisterung für fair produzierte und gehandelte Mode stärken. Zudem wurden Spenden für einen Projektpartner von „FAIRytale“ in Nepal gesammelt: Das Gebäude der Siebdruckerei in Kathmandu, die die Stoffe bedruckt, wurde durch ein Hochwasser beschädigt. Ebenso sollen deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützt werden, durch Gartenbau Selbstversorger zu werden. Viele Gäste

folgten der Anregung einer der Moderatorinnen, es bei der Spendensammlung nicht nur klimpern, sondern auch rascheln zu lassen. Der Reinerlös des Buffets kommt ebenfalls dem Projekt zugute. Insgesamt konnte eine Spendensumme von rund 2.300 Euro erreicht werden.

Fair Fashion: Gut aussehen mit gutem Gewissen

Was macht faire Mode aus? Einfach gesagt: Fair Fashion sind Kleidungsstücke, die unter fairen Bedingungen entstanden sind. Ökologisch und sozial. Bei fairer Mode wird entlang der gesamten Lieferkette dafür gesorgt, dass gewisse Standards eingehalten und umgesetzt werden, die sowohl die Umwelt schonen als auch die Arbeiterinnen und Arbeiter fair entlohnen und sichere Arbeitsbedingungen garantieren. Außerdem enthält das Endprodukt keine Giftstoffe. Viele gute Gründe also, sich für Fair Fashion zu entscheiden.

In Braunau bietet etwa der Weltladen eine vielfältige Auswahl an fairer Mode und Accessoires.





FRISEUR DUNHOFER



Neueste Trend Looks

- Sugaring • Lashlifting/Wimpernwelle
- Perrückenprofi
- Hochqualitative Extensions – Hairdreams
(versch. Techniken)

TERMIN Reservieren: Tel. +43 (0) 7722 63 041

Linzer Straße 23 - A-5280 Braunau am Inn

Gärtnerei **FRANK**
Talstraße 61 · Telefon-Nr.: 629 28
Mobil: 0650/321 29 32

- Ab Mai **Balkon -, Sommerblumen und Stauden. Saisonale Gemüse & Gemüseraritäten. Gemüsejungpflanzen, Kräuter und Schnittblumen** aus eigenem Anbau.
- Ab August **Kartoffeln** in versch. Sorten.
- Eigene **Freiland Eier** das ganze Jahr.

Schenk Freude mit Blumen!!!

KERSCHBAUM BETON - KIES - ERDBAU



LANGWEILIGE JOBS

haben wir nicht. Wir haben: Krisenfeste Jobs an unserem Standort in Ranshofen für

- **LKW-FAHRER/INNEN** (m/w/d)
im regionalen Baustellenverkehr, mit und ohne Erfahrung
- **ANLAGENFÜHRER/INNEN Kiesaufbereitung** (m/w/d)
nach Anlernphase Einstieg auch ohne Erfahrung möglich, inkl. Fahren von Radladern & Muldenkippern

Wir sind ein Familienbetrieb – kein Konzern, kein Management-Blabla. Einfach arbeiten. Wir produzieren in der Region, für die Region. Tägliches Heimkommen! Abwechslungsreiche Arbeit mit einer Vielzahl an Maschinen & Entwicklungsmöglichkeiten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE:

Kerschbaum GmbH & Co KG · „Deinhammer Beton“
Weilhartstraße 91, Braunau-Ranshofen, Tel.: 07722/22010 ·
office@kerschbaum-beton.at · www.kerschbaum-beton.at

Der kollektivvertragliche Brutto-Mindeststundenlohn beträgt derzeit EUR 15,63 (Bsp. Kipper-Fahrer). Überzahlung je nach Qualifikation und zu vereinbarem Tätigkeitsbereich möglich.

CITROËN FORTHUBER UTTENDORF · 07724/2467

- CITROËN Neuwagen PKW und LKW
- Leasing, Kredit und Autoversicherung
- Jung- und Gebrauchtwagen aller Marken
- Werkstatt mit Direktannahme
- Orig. CITROËN & PEUGEOT Ersatzteile
- §57a Pickerl
- Reifenhandel
- Montage von Autozubehör
- Reparaturen anderer Marken
- Schadensabwicklung mit Versicherung
- Spenglerei mit Unfallschaden-Reparatur
- Günstige Reparatur mit Nachbauteilen für ältere Kfz
- öffentl. Waschanlage & komplette Fahrzeugaufbereitung inkl. Autopolitur



Ihr CITROËN Partner für den Bezirk Braunau
A-5261 Uttendorf, www.auto-forthuber.at

EISENMANN

BOHR- UND UMWELTECHNIK GMBH

BRUNNEN - WASSER - TECHNOLOGIE

- › Brunnenbohrungen
- › Brunnenanierung
- › Garten-Rammbrunnen
- › Brunnenvertiefung
- › Brunnenregenerierung
- › Brunnenpumpenservice

Stadtplatz 62 – 5230 Mattighofen | T: +43 7748 28590

WWW.EISENMANN-CONSULTING.COM

Zwei Tage lang Feierlaune und Spaß für die ganze Familie beim großen Braunauer Stadtfest

Am 5. und 6. Juli gibt es viel Grund zum Feiern: Passend zum Start in die Sommerferien steigt das große Braunauer Stadtfest.

Der Verein Braunau.Aktiv setzt auf das bewährte Konzept mit starkem regionalem Fokus und einer guten Mischung aus Partyfeeling und Familienfest. „Vieles bleibt gleich, manches wird verbessert – auf jeden Fall bietet das Stadtfest wieder beste Unterhaltung für alle“, freut sich das Veranstalterteam – gemeinsam mit der Stadtgemeinde Braunau und heimischen Sponsoren – auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt zum Stadtfest ist wie immer frei.

Auf zwei Bühnen werden Livebands und Showacts für Stimmung sorgen. Der Genussmarkt lädt zum Schlendern und



Foto: Braunau.Aktiv

Braunau feiert! Stadtfest mit Familienprogramm, Livemusik, Genussmarkt und vielem mehr.

Gustieren ein, und großen Spaß für die Kleinen verspricht das Kinderprogramm vom Spielmobil der Kinderfreunde bis zum Karussell.

Braunauer Stadtfest

Freitag, 5. Juli und Samstag, 6. Juli
Innenstadt | Eintritt frei

Begegnung, Zusammenleben und Vielfalt feiern

Das Fest der Begegnung will gemeinsamen Raum für das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Altersgruppen schaffen und die Vielfalt in unserer Stadt feiern. Die Veranstalter, Wohnen im Dialog und das Y4U Jugendforum Braunau, haben in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Organisationen wieder ein buntes Programm vorbereitet.

Von traditionellen Tänzen aus verschiedenen Ländern bis hin zu moderner regionaler Musik ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zum ersten Mal gibt es heuer auch eine Modeschau, bei der traditionelle Kleidung aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen präsentiert wird.

Köstlichkeiten aus aller Welt laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein,

sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise zu begeben.

Fest der Begegnung

Samstag, 22. Juni
ab 15.00 Uhr
Am Platzl (Linzer Straße/Palmstraße)
Eintritt frei

Braunau besucht Braunau

Eine Exkursion nach Brunow (Braunau), einem Stadtteil von Lwówek Śląski (Löwenberg) in Polen, organisierte der Verein „Braunau weltweit“ im April. Die Gäste aus Braunau am Inn wurden von Vizebürgermeister Ludwik Kaziow empfangen. Unter der Leitung von Alois Rögl erkundeten die Teilnehmer das Dorf Brunow und besuchten das Schloss Braunau (Hotel Palac Brunow). Die Reise bot ein abwechslungsreiches Programm, das von historischen Sehenswürdigkeiten bis hin zu kulinarischen Erlebnissen reichte, darunter auch der Besuch der ältesten Brauerei Polens.



Foto: Dr. Herrmann Bleier

Die Reisegruppe aus Braunau am Inn zu Besuch im polnischen Brunow (Braunau).

Gemeinsam zu mehr Bewegung!

Bewegung ist gesund – und macht in der Gruppe einfach mehr Spaß. Kostenlose Angebote laden dazu ein, gemeinsam etwas für die Fitness zu tun. Auch die Gesunde Gemeinde Braunau organisiert kostenfreie Bewegungsangebote, Näheres im Bericht auf Seite 45.

Pilates im Park

„Bewegt im Park“ bietet im Sommer ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und freien Flächen in ganz Österreich. Im Motorikpark Braunau findet von 12. Juni bis 28. August jeden Mittwoch ein Pilates-Kurs (vormittags und nachmittags) statt. Die Teilnahme an den

einzelnen Terminen ist kostenlos, flexibel, unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel.

Bewegt im Park

Pilates: ab 12. Juni jeden Mittwoch
9.00 und 17.00 Uhr
Motorikpark Braunau
www.bewegt-im-park.at

Braunauer Bewegungstreff

Jede Woche trifft sich der Braunauer Bewegungstreff, jeweils am ersten Freitag

im Monat sind speziell Neueinsteiger eingeladen – ansonsten gerne nach Anmeldung (erlebe.gesundheit@outlook.com).

Ein besonderes Familienprogramm mit spielerischen Bewegungsangeboten und anschließendem gemütlichen Ausklang gibt es am 22. Juni. Die Teilnahme an den Bewegungstreffs ist kostenlos.

Braunauer Bewegungstreff

jeden Freitag, 17.30 Uhr
Fitnessweg Lachforst

Familien-Bewegungstreff

Samstag, 22. Juni, 9.30 Uhr
Motorikpark Braunau

65 Fahrräder beim kostenlosen Check

Die von der KEM-Region Klimazukunft Mattigtal initiierten kostenlosen Fahrrad-Checks machten am 10. April Halt in Braunau. Ein Expertenteam des ÖAMTC-Stützpunktes Braunau prüfte insgesamt 65 Fahrräder auf Grundlage der österreichischen Fahrradverordnung, machte auf Probleme aufmerksam und reparierte kleinere Mängel. Die große Nachfrage und die positiven Rückmeldungen bestätigen den Erfolg der regionalen Radchecks und zeigen, dass solche Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, zur Bewusstseinsbildung für nachhaltige Mobilität sowie zum Klimaschutz leisten können.



Foto: KEM Klimazukunft Mattigtal

KEM-Manager Fabian Caesar Wenger, Radfahrbeauftragter Markus Dutzler, Gemeinderat und KEM-Delegierter Manuel Parfant, das ÖAMTC-Serviceteam und Bürgermeister Johannes Waidbacher freuten sich über reges Interesse beim Fahrrad-Check am 10. April.

Ihre Stadtpolizei informiert: Rechtliche Bestimmungen und Verhaltensregeln für die Nutzung von E-Scootern

Elektrisch betriebene Kleintretroller oder E-Scooter haben sich als beliebte Form der urbanen Fortbewegung etabliert. Dabei ist es wichtig, die rechtlichen Bestimmungen zu beachten, um eine sichere Nutzung sowie die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten.

- Kinder unter 12 Jahren dürfen nicht auf öffentlichen Straßen fahren – außer in Begleitung einer Person über 16 Jahren oder wenn sie selbst im Besitz eines Radfahrausweises sind.
- Für Kinder unter 12 Jahren gilt eine Helmpflicht.
- E-Scooter sind nur für den Gebrauch durch eine Person zugelassen und dürfen nicht zu zweit benutzt werden.
- Telefonieren während der Fahrt ist nur mit Freisprecheinrichtung gestattet.

Stadtpolizei Braunau

Rathaus, Erdgeschoß
07722/808-243

E-Scooter fahren in Österreich:

Rechtslage und Verhaltensregeln

- E-Scooter sind rechtlich wie Fahrräder anzusehen und dürfen nicht auf Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen verwendet werden.
- Es gelten die gleichen Vorschriften wie für Radfahrer, einschließlich der Nutzung von Radwegen.
- E-Scooter-Fahrer dürfen andere Verkehrsteilnehmer weder gefährden noch behindern.

Freiwillige Feuerwehren gemeinsam im Einsatz

Am 14. April um 3 Uhr morgens wurden die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau – Aching, Braunau, Haselbach und Ranshofen – zu einem Brand in die städtische Schrebergarten-Siedlung in der Talstraße alarmiert. Die Landeswarnzentrale informierte den Einsatzleiter bereits während der Anfahrt, dass mehrere Anrufe eingegangen sind, laut denen mehrere Hütten in Brand stehen.

Unverzüglich starteten die Einsatzkräfte

einen umfassenden Löschangriff unter schwerem Atemschutz. Die Löschwasserversorgung wurde aus der nahegelegenen Enknach sichergestellt. Eine besondere Herausforderung stellten auch die zahlreichen Gasflaschen in diversen Grillern und Heizgeräten dar, insbesondere aufgrund der beengten baulichen Verhältnisse. Die eng aneinander gereihten Gartenhäuschen und die geringen Abstände zwischen den einzelnen Parzellen erschwerten nicht nur

den Zugang zu den brennenden Objekten, sondern erhöhten auch das Risiko einer schnellen Ausbreitung des Feuers.

Insgesamt waren 15 Atemschutztrupps im Einsatz, zwei bis drei davon unmittelbar beim Brandobjekt. In den gemischt besetzten Trupps arbeiteten Mitglieder der vier Feuerwehren zusammen. „Hier zeigt sich einmal mehr die Wichtigkeit gemeinsamer Übungen, um eine reibungslose Zusammenarbeit im Einsatzfall zu gewährleisten. Unsere Kameradinnen und Kameraden können sich aufeinander verlassen und sind in der Lage, flexibel und koordiniert auf unterschiedliche Situationen zu reagieren“, erklärt Pflichtbereichskommandant ABI Klaus Litzlbauer.



Foto: Feuerwehren

Bei einem Brand in der Schrebergarten-Siedlung waren die vier Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau mit insgesamt 15 Atemschutztrupps im Einsatz.

Sonnwendfeuer am 28. Juni

Am Freitag, 28. Juni lädt die FF Haselbach zum Sonnwendfeuer am Stechlweiher. Ab 18 Uhr geht's los, für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Der Reinerlös der Veranstaltung wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

Sport- und Erlebnisfreibad Braunau



Wassertemperatur ca. 24 Grad • Erlebnisbecken • Riesenrutsche & Breitrutsche
 Strömungskanal • Wasserspiellandschaft mit Kleinkinderbereich • Spielplatz
 Unterwasser-Sprudelliegen • Sprungbrett 1 & 3 m • Sportbecken mit 50 m Länge
 Beachvolleyball & Beachsoccer • große Liegewiese • Bistro mit Terrasse

Öffnungszeiten

bis 15. August:
täglich 9.00 – 20.00 Uhr
 16. August – 8. September:
täglich 9.00 – 19.00 Uhr

**täglich
 geöffnet**

Eintrittspreise

Tageskarte	5,10 Euro
Tageskarte ermäßigt	3,40 Euro
2-Stunden-Karte	3,40 Euro
2-Stunden-Karte ermäßigt	2,70 Euro
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Saisonkarten

Einzelperson	97,00 Euro
Einzelperson ermäßigt	63,00 Euro
(Ehe-)Paar	175,00 Euro
Familie/Paar mit Kindern	156,00 Euro
Alleinerzieher/in m. Kindern	87,00 Euro

Bäder der Stadt Braunau

Auf der Haiden 80
 07722/808-333

www.braunau.at/Baeder



Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Stephan

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4046

Juni 2024

02.06.	09.30 Uhr	Musikalische Messgestaltung: Kirchenchor Pischelsdorf/St. Georgen a. F. + „Die Überraschung des Lebens“ – Angebot von Überraschungspäckchen zugunsten der Aktion Leben; Stadtpfarrkirche
08.06.	10.00 Uhr	Firmung Stadtpfarrkirche St. Stephan Firmspender: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, musikal. Gestaltung: Chor „Auftakt“
14.06.	19.00 Uhr	Orgelkonzert Stadtpfarrkirche St. Stephan; Organist: Musikdirektor André Gold, Neuötting
15.06.	12.00 Uhr	Braunauer Wallfahrtssommer: Bergmesse am Zwölferhorn;
	10.30 Uhr	zu Fuß ab Braunauer Hütte oder Bergbahn ab St. Gilgen
16.06.	10.30 - 12.00 Uhr	Pfarrcafé im Pfarrsaal; Gestaltung: Chor „Auftakt“
19.06.	19.00 Uhr	Musik/Tanz-Konzertveranstaltung Jugendlicher aus Kasachstan, Pfarrheim St. Stephan
27.06.	ganztägig	Kfb-Frauenausflug – Stift Schlierbach, Aspach (Daringer-Museum); Anmeldung: Pfarrbüro St. Stephan

30.06.	09.30 Uhr	Dankes-Messe und Fest für Mitarbeitende der Pfarrgemeinde: Stadtpfarrkirche/Pfarr-Parkplatz bzw. Pfarrsaal
--------	-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Juli 2024

01.07. - 31.07.	18.00 Uhr	Vorverlegung der Donnerstag-Abendmesse JS-/Minis/Kinder-Ausflug nach Ruhpolding (Freizeitpark); Anmeldungen: Pfarrbüro
16.07.	ganztägig	
26./ 27.07.	11.00 Uhr	Braunauer Wallfahrtssommer: Bergmesse am Großen Pyrgas Samstag; Übernachtung Sa/So auf der Gowil-Alm
August 2024		
11.08.	11.00 Uhr	Anbetungstag in der Stadtpfarrkirche St. Stephan
15.08.	09.30 Uhr	Fest Mariä Himmelfahrt: Festgottesdienst mit Kräutersegnung, Tag der Tracht mit Frühschoppen am Kirchenplatz musikalische Gestaltung: „Guat-drauf-Musi“ (Familie Thurner)

Kirchentermine Pfarre Braunau – Maria Königin

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4047

Juni 2024

02.06.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Höft anschl. Familien- sonntag Pfarrsaal
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
05.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung in Höft
06. bis 08.06.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Do 9.00 bis Sa 19.00 Uhr
08.06.	09.45 Uhr	Einkehrtag mit Pater Engelbert Jestl, Motto „Mit Gott unterwegs“
	10.00 Uhr	Firmung in St. Stephan mit Bischof Manfred Scheuer
	18.15 Uhr	Herz Maria Sühnesamstag in Höft - Anbetung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.06.	08.45 Uhr	und 19.00 Uhr Gottesdienste in Haselbach
16.06.	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Smetanig in Höft, anschl. Pfarrkaffee
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
22.06.	10.00 Uhr	Oldtimersegnung hinter der Kirche Haselbach. Ab 9.00 Eintreffen. Entfall bei Regen. Oldtimeranmeldung erforder- lich (0650 8501 410).
23.06.	08.45 Uhr	950-Jahr-Feier Haselbach mit Altbischof Ai- chern.
	08.30 Uhr	Abmarsch vom Feuerwehrdepot zur Kirche mit der Stadtkapelle
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
26.06.	19.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
30.06.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach

Juli 2024

04. bis 06.07.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Do 9.00 bis Sa 19.00 Uhr
06.07.	18.15 Uhr	Herz Maria Sühnesamstag in Höft - Anbetung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
14.07.	08.45 Uhr	und 19.00 Uhr - Gottesdienste in Haselbach
21.07.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft, kein Pfarrkaffee
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
28.07.	08.45 Uhr	und 19.00 Uhr - Gottesdienste in Haselbach

August 2024

01. - 03.08.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Do 9.00 bis Sa 19.00 Uhr
03.08.	18.15 Uhr	Herz Maria Sühnesamstag in Höft - Anbetung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
11.08.	08.45 Uhr	und 19 Uhr - Gottesdienst in Haselbach
15.08.	08.45 Uhr	Ma. Himmelfahrt-Gottesdienst in Haselbach, keine Abendmesse
18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft, kein Pfarrkaffee
	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
22.08.		Pfarrausflug Obersalzberg, Abfahrt Höft
	07.00 Uhr	Abfahrt Höft
	07.05 Uhr	Abfahrt Haselbach
25.08.	08.45 Uhr	und 19.00 Uhr - Gottesdienste in Haselbach

Kirchentermine Freie Christengemeinde – Braunau

Website: www.fcg-braunau.at · Gottesdienste werden auch per Livestream gesendet Freie Christengemeinde Braunau – YouTube Kanal

Juni, Juli, August 2024

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Freitag	19.30 Uhr	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre
Sonntag	16.00 Uhr	Gottesdienst in rumänischer Sprache			(Bitte telefonische Anmeldung: +43 676 5719155)
Mittwoch	19.30 Uhr	Gebetsabend			

Gemeinsam feiern und Brauchtum leben

Zu Mariä Himmelfahrt wird in der Stadtpfarrkirche Braunau-St. Stephan traditionell – bereits seit mehr als 20 Jahren – der „Tag der Tracht“ gefeiert.

Um 9.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst, zu dem alle Trachtenträger gemeinsam in die Kirche einziehen. Nach dem Gottesdienst wird am Kirchenvorplatz zum Fröhschoppen mit Köstlichkeiten aus der Region geladen. Musikalisch begleitet

die „Guat-drauf-Musi“ die Veranstaltung. Die Goldhaubengruppe Haselbach und die Pfarre Braunau-St. Stephan laden herzlich dazu ein, diesen Tag gemeinsam zu feiern.

Tag der Tracht

Donnerstag, 15. August
ab 9.30 Uhr
Stadtpfarrkirche/Kirchenplatz



Foto: Herbert Fink/Pfarre St. Stephan

Kirchentermine Pfarre Braunau – Ranshofen

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4049

Juni 2024

02.06.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé
09.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	18.00 Uhr	Konzertchor Braunau: „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms
16.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst „Gugelhupf-Sonntag“ anschl. Kuchenverkauf. Der Erlös kommt der Caritas-Haussammlung 2024 zu Gute.

Juli 2024

07.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrcafé
--------	-----------	-------------------------------------------

14.07.	09.00 Uhr	Christophorus-Messe mit Spendensammlung Fahrzeugsegnung am Kirchenplatz
20.07.	19.30 Uhr	Abendmesse im Konventgarten anschließend gemütlicher Ausklang

August 2024

04.08.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrcafé
15.08.	09.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt, Festgottesdienst Tag der Tracht, Kräuterweihe
24.08.	10.00 Uhr	Wallfahrt nach Maria Schmolln Wallfahrergottesdienst

Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Franziskus

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Juni 2024

07.06.	19.00 - 21.00 Uhr	Friedens-Abend zur Langen Nacht der Kirchen: Friedens-Konzert des Ensembles Mayim mit Liedern aus Palästina und Israel, zwischendurch kurze Texte und kleiner Imbiss in der Konzertpause
	21.15 - 21.45 Uhr	Interreligiöses Friedensgebet, gestaltet vom Interreligiösen Arbeitskreis Braunau Rahmenprogramm: Weltethos-Ausstellung
13.06.	ab 14.30 Uhr	SeniorenCafé
16.06.	10.15 Uhr	Erstkommunion
20.06.	8.00 Uhr	Gebet & Guglhupf: Morgenandacht mit Bildbetrachtung, anschl. Frühstück.

22.06.	19.00 Uhr	Benefizkonzert Da Capo non fine und Chor Mittelschule Braunau-Stadt für Dachsanierung Pfarrgemeinde St. Franziskus.
27.06.	ab 14.30 Uhr	SeniorenCafé

Juli 2024

04.07.	8.00 Uhr	Gebet & Guglhupf: Morgenandacht mit Bildbetrachtung, anschl. Frühstück.
21.07.	10.15 Uhr	Christophorus-Messe mit Fahrzeugsegnung und Spendensammlung für die MIVA

August 2024

15.08.	10.15 Uhr	Mariä Himmelfahrt Feiertagsgottesdienst mit Kräutersegnung
--------	-----------	---------------------------------------------------------------

Kirchentermine Evangelische Dankbarkeitskirche – Braunau

Website: www.evangelbraunau.at

Juni 2024

04.06.	19.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
07.06.		Lange Nacht der Kirchen in St. Franziskus (siehe oben)
12.06.	14.30 Uhr	Frauenclub im Jakob-Stüberl
14.06.	19.00 Uhr	Jugenddings vor der Erlöserkirche Mauerkirchen, anschl. Grillen und Sonnwendfeuer
15.06.	08.00 Uhr	Ausflug ins Evangelische Museum Rutzenmoos (bitte im Pfarramt anmelden!)
19.06.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelrunde im Jakob-Stüberl

23.06.	10.00 Uhr	Ökumenische Feldmesse bei den Pfadfindern, anschl. Sommerfest
30.06.	10.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, anschl. Kirchencafé

Juli 2024

02.07.	19.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
05.07.	08.00 Uhr	Ökumenischer Schulschlussgottesdienst HTL

August 2024

25.08.	10.00 Uhr	Sommertagsgottesdienst im Kirchgarten Mauerkirchen
--------	-----------	----------------------------------------------------

Jugendferienprogramm

* für Jugendliche ab 12 * Teilnahme kostenlos *



Fr, 5. Juli, ab 16 Uhr

Batik-Workshop

Zu batikende Kleidung mitbringen.

Anmeldung: oegj.braunau@jcu.at
oder 0664/614 5098

Mo, 8. Juli, 17 – 21 Uhr

School's Out Party in Ranshofen

Feiert gemeinsam mit uns das Ende des Schuljahres und den Beginn der Sommerferien!

Anmeldung bis 5. Juli:
a.mair@y4u.at oder 0681/2071 0527

Di, 9. Juli, 17 Uhr

Theater-Aufführung + Climate Interactive Workshop

Theater – „Wir sind aber da!“, Verein „Theater TamTam“ Linz
VAZ Braunau, Eintritt für Jugendliche frei!
Infos: www.y4u.at

Mo, 15. Juli, ab 14 Uhr

Freibad mit'n JUZ

Ein gemeinsamer Nachmittag im Freibad Braunau – den Eintritt übernehmen wir!
Anm. bis 12. Juli: t.gradwohl@y4u.at
oder 0677/6460 6901

Di, 16. Juli, 17 – 19 Uhr

Wasserspiele

Trockene Kleidung und Handtuch mitnehmen, nur bei Schönwetter.
Ort: JUZ Neustadt

Mi, 17. Juli, 16 – 19 Uhr

Brot backen

Wir backen gemeinsam Brot und machen leckere Aufstriche mit Kräutern.
Ort: JUZ Braunau

Fr, 19. Juli, 16 Uhr

Burger-Workshop

Herzhaft gute Burger selber machen!
Anmeldung: oegj.braunau@jcu.at
oder 0664/614 5098

Fr, 19. Juli, ab 16 Uhr

Balkan Grill

Anmeldung bis 12. Juli: 0664/614 5144
oder oegj.mauerkirchen@jcu.at

Mo, 22. Juli

Speckstein werkeln

Wir bearbeiten gemeinsam Speckstein, basteln kleine Figuren oder Anhänger.
Ort: JUZ Ranshofen

Do, 25. Juli, 14 Uhr

Minigolf

Ort: Minigolf-Platz Braunau (Talstraße)

Fr, 2. August, 16 Uhr

Summer Cocktail Workshop

Anmeldung: oegj.braunau@jcu.at
oder 0664/6145098

Fr, 2. August, 16 Uhr

Create your Ice-Cream

Anmeldung bis 26. Juli: 0664/614 5144
oder oegj.mauerkirchen@jcu.at

Di, 6. August, ab 14.30 Uhr

Sommerrollen

Wir machen gemeinsam Sommerrollen mit Erdnuss-Sauce.
Anmeldung bis 5. August:
a.mair@y4u.at oder 0681/2071 0527

Mi, 7. August, 15 Uhr

Radltour zum Waldsee

Ersatztermin bei Regen: 14. August
Schnapp dir eine Decke, Badesachen, eine kleine Jause und lass uns radeln!
Treffpunkt: JUZ Braunau, 15 Uhr

Di, 13. August, 14.30 – 17.30 Uhr

Lasertag

Anm. bis 9. August: 0664/511 8933
oder p.bruckenberg@y4u.at

Mo, 19. August, 14 Uhr

Schützenverein

Leichtgewehrschießen, elektr. Scheiben.
Einverständnis oder Begleitung der Eltern erforderlich.
Anmeldung bis 12. August:
b.gruber@y4u.at oder 0681/10401599

Mi, 21. August, ab 19.30 Uhr

Open-Air-Kino

Nimm dir einen Sessel oder eine Decke mit und genieße den Überraschungsfilm!
Ort: Palmpark, nur bei Schönwetter

Mi, 4. September, 16 Uhr

Lagerfeuer

Ort: JUZ Neustadt

Fr, 6. September, 16 Uhr

FIFA Turnier via Leinwand

Anmeldung bis 4. September: oegj.braunau@jcu.at oder 0664/614 5098

So, 8. September, 14 – 18 Uhr

Geh'ma Braunau

Spiel und Spaß für Jung und Alt!
Ort: Motorikpark

Programm 2024:
Detailinfos auf
www.y4u.at



Das Y4U Jugendforum Braunau sowie beteiligten Veranstalter übernehmen für die Teilnehmenden sowie für Unfälle aller Art keinerlei Haftung. Programmänderungen vorbehalten.
Bei den Veranstaltungen können Fotos angefertigt werden. Die Teilnehmenden bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte stimmen der Verwendung der Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Print-/Onlinemedien) zu. Y4U freut sich auf euer Kommen und bedankt sich bei allen Beteiligten. Mit Unterstützung durch Braunau 21, Agenda21-Prozess der Stadt Braunau am Inn.



Ferienspaß in Braunau

~ für Kinder von 6 bis 12 ~ Teilnahme kostenlos ~



Mo, 15. Juli, 15 – 16.30 Uhr

Sonnenatelier

Sommermotive malen und töpfern
Anmeldung: 0676/724 2415 oder
nina.pommer@gmx.net

Mi, 17. Juli, 15 – 17 Uhr

Ein Nachmittag in der Stadtbücherei

Anmeldung: 07722/808-236 oder
stadtbuecherei@braunau.ooe.gv.at

Do, 18. Juli, 14 – 16 Uhr

Kindheitstraum Feuerwehr

Anm.: klaus.litzlbauer@ffbraunau.at

Fr, 19. Juli, 15 – 17 Uhr

Selbstverteidigung

Anmeldung: nizal@gmx.at

Mi, 24. Juli, 9 – 11 Uhr

Naturwerkstatt

Schürze, Jause und Getränk mitnehmen.
Anmeldung: gabriele.kreativ@web.de
oder +49/1577/1048 938

Fr, 26. Juli, 8.30 – 11 Uhr

(Ersatztermin: Fr, 2. August)

Geheimnisse des Bienenstocks

**Nicht für Kinder mit
Bienenstichallergie geeignet!**
Anmeldung: 0650/6234 000
oder karleder92@gmail.com

Di, 30. Juli, 9 – 10.30 Uhr (6 – 8 J.)

10.45 – 12.15 Uhr (9 – 12 Jahre)

(Ersatztermin: Di, 6. August)

Fußball-Schnuppertrain- ning ATSV Laab

Sportschuhe, Sportkleidung und Getränk
mitnehmen. **Anmeldung mit Alters-
angabe:** davidkoller1@yahoo.de

Sa, 3. August, 9 – 11 Uhr

(Ersatztermin: Sa, 17. August)

Erlebnis Städtisches August

Weg der Sinne – festes Schuhwerk, Jause
und Getränk mitnehmen.

Anmeldung: 0680/1553935 oder
alexander.hubauer2003@gmail.com

Sa, 10. August, 14 – 16 Uhr

Spaß mit dem Rad

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Fahrrad
und Helm mitnehmen. Nur bei trockener
Witterung.

Anmeldung: rad@braunau.ooe.gv.at

Sa, 10. August, 16 – 18 Uhr

Spaß mit dem E-Scooter

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. E-Scooter
und Helm mitnehmen. Nur bei trockener
Witterung.

Anmeldung: rad@braunau.ooe.gv.at

Di, 13. August, 9 – 12 Uhr

Erlebnis Stadtgärtnerei

Basteln mit Weiden

Anmeldung: 07722/808-377 oder
stadtgaertnerei@braunau.ooe.gv.at

Sa, 17. August, 9 – 12 Uhr

Schnupperfischen

Angelgerät (leichte Forellenstange mit
Stoppel) mitnehmen, wenn vorhanden.

Anmeldung: opwalter@gmx.at oder
0664/7320 0011

Di, 20. August, 9 – 10.30 Uhr

Schnupperkurs Klettern

Hallenturnschuhe mitnehmen.

Anmeldung: tul.wanka@posteo.de

Fr, 23. August, 15 – 17 Uhr

Schnupperkurs Karate

Für Kinder ab 9 Jahren.

Sportkleidung mitnehmen.

Anmeldung: mann.mi@a1.net

Mi, 28. August, 13 – 15 Uhr

Erlebnistag bei der Stadtpolizei

Anmeldung: christoph.niederhauser@
braunau.ooe.gv.at

Fr, 30. August, 14 – 16 Uhr

Instrumentenkarussell JugendBlasOrchester

Anmeldung: 0681/8186 2673 oder
nikolaortner@gmail.com

Di, 3. September, 15 – 18 Uhr

Spiel und Spaß bei den Pfadfindern

Anmeldung: 0699/10163374 oder
birgit.falkner@gmx.net



Programm 2024:

Detailinfos auf

www.braunau.at/Ferien

→ **Familiennachmittag im Museum**

Sa, 13. Juli, 14.30 – 17 Uhr

Bezirksmuseum Herzogsburg

DANKE an alle Beteiligten!

ASKÖ Shotokan Karate Dojo Tokon Braunau e. V. ~ ATSV Laab ~
Bienenzuchtverein Braunau ~ Gabriele zu Castell ~ Markus Dutzler ~
Freiw. Feuerwehr Braunau ~ Alexander Hubauer ~ JugendBlasOrchester ~
Christoph Niederhauser ~ Österr. Alpenverein, Sekt. Braunau ~
Pfadfindergruppe Braunau ~ Nina Pommer ~ SAC Mattig Braunau ~
Stadtbücherei Braunau ~ Stadtgärtnerei Braunau ~ Stadtpolizei Braunau

Die Stadtgemeinde Braunau und die beteiligten Veranstalter übernehmen für die Teilnehmenden sowie für Unfälle aller Art keinerlei Haftung. Eltern werden ersucht, ihre Kinder darauf hinzuweisen, bei der Gruppe zu bleiben und die Anweisungen der Betreuungspersonen zu befolgen. Bei den Veranstaltungen können Fotos angefertigt werden. Die Teilnehmenden bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte stimmen der Verwendung der Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Print-/Onlinemedien) zu. Programmänderungen vorbehalten.

„Mein Kampf“ – Hitlers Schrift und Taboris Farce

Die Worte „Mein Kampf“ lösen bei vielen Menschen unterschiedliche Assoziationen aus, am ehesten vermutlich als Titel von Adolf Hitlers autobiographisch angereicherter Programm- und Kampfschrift. Kurt Tucholsky verspottete sie als Produkt eines „sadistischen Oberkonfusionsrats“ aus Österreich, andere feierten den Autor als den kommenden „Retter deutschen Geistes“. George Tabori schuf mit seiner Farce „Mein Kampf“ eines der wichtigsten Theaterstücke der 1980er Jahre. Das Bauhoftheater Braunau stellt das Stück heuer ins Zentrum des Braunauer Theatersommers (siehe Bericht rechts).

Für Hitlers „Mein Kampf“ lief der Urheberrechtsschutz mit Jahresbeginn 2016,

70 Jahre nach dem Tod des Autors, aus. Die Rechte waren 1946 auf den Freistaat Bayern übergegangen. Etwa drei Jahre hindurch hatte das Münchner Institut für Zeitgeschichte eine fast 2.000 Seiten starke kommentierte Neuausgabe mit weit über 3.000 Anmerkungen erarbeitet, deren erste Auflage im Januar 2016 bereits nach wenigen Tagen ausverkauft war.

Einer der Herausgeber ist der Salzburger Historiker Othmar Plöckinger. Er hat sich intensiv mit der Entstehungs- und Publikationsgeschichte von Hitlers „Mein Kampf“ auseinandergesetzt, hat auch die Aufnahme in Medien, den Verkauf, die Verbreitung in der Öffentlichkeit und vor allem die Leserschaft untersucht und die

Fehleinschätzung vom ungelesenen und unbeachteten „Bestseller“ widerlegt.

Als Ergänzung zum Theaterprojekt des Bauhoftheaters wird Othmar Plöckinger auf Einladung des Vereins für Zeitgeschichte einen Vortrag halten und auf Fragen des Publikums eingehen.

„Adolf Hitler ‚Mein Kampf‘ – Entstehungsgeschichte, Verbreitung und Bedeutung dieses Buches“

Vortrag von Othmar Plöckinger
Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr
Raiffeisen-Dienstleistungszentrum
Braunau (Salzburger Straße 2)
Eintritt frei

Menschen und ihre Psyche in archetypischen Reflexionen

„In meinen Kunstwerken geht es um archetypische Reflexionen zu Gesichtern der Menschen und ihrer Psyche“, sagt Pavol Kajan über sein Schaffen. Unter dem Titel „Praesentia Aeterna – Ewige Präsenz“ stellt er von 20. Juni bis 19. Juli im Kunstraum Valentinum (Poststallgasse 4, Freitag bis Sonntag von 16 bis 19 Uhr)

sowie in der Galerie am Fischbrunnen (täglich von 9 bis 21 Uhr) aus. Eröffnet wird die Ausstellung am 20. Juni um 19 Uhr im Kunstraum Valentinum, am 19. Juli um 19 Uhr findet die Finissage statt. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen auch auf www.kunstraum-valentinum.at.

Der aus Dolný Kubin, Slowakei, stam-

mende Künstler drückt sich in seinen Werken durch die Anwendung diffuser und spiegelnder Lichtreflexionen aus. Er arbeitet ausschließlich allein und verwendet reale Menschen als Modelle. Seine Bilder entstehen optisch – in der Kamera – auf dem Produktionsset, das er entwirft und beleuchtet.

Pavol Kajan: Praesentia Aeterna

20. Juni bis 19. Juli

Kunstraum Valentinum und Galerie am Fischbrunnen



Foto: Pavol Kajan

Pavol Kajan: „Three Graces II“

Leo Maier: The Tower of Power

Die Innviertler Künstlergilde (IKG), die im Vorjahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte, ist auch heuer mit vielfältigen Ausstellungen und Projekten im heimischen Kulturgesehen präsent. Aktuell stellt Leo Maier unter dem Titel „The Tower of Power – 50 Jahre Cheap Art“ im Stadttorturm Braunau aus. Bis 23. Juni ist die Ausstellung jeweils an den Wochenenden (Freitag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr) bei freiem Eintritt zu besichtigen. Details dazu und zum weiteren Jahresprogramm der IKG auf www.innviertler-kuenstlergilde.at.

Leo Maier: The Tower of Power

bis 23. Juni
Stadttorturm Braunau



Foto: Leo Maier

„Cheap Art“ von Leo Maier im Stadttorturm.

Braunauer Theatersommer: Eine Farce zum Jubiläum



Grafik: Bauhoftheater Braunau

Provokante Geschichtsbewältigung und witziges, tief sinniges Gegenwartstheater: Das Bauhoftheater inszeniert George Taboris Farce „Mein Kampf“ beim Braunauer Theatersommer 2024.

Das Bauhoftheater Braunau feiert 2024 sein 20-jähriges Bestehen. Im Zentrum des Braunauer Theatersommers ab 11. Juli steht als Hauptproduktion die Farce „Mein Kampf“ von George Tabori. Dazu gibt es ein kleines, aber feines Rahmenprogramm: Den Auftakt machen „Eddie Luis & die Gnadenlosen“ am 3. Juli mit einem Konzert bei freiem Eintritt. Am 6. August tritt das „Mozart Consort Salzburg“ auf.

Hitler als Komödienfigur

Eine Farce nannte der große Theatermacher George Tabori seine 1987 am Wiener Burgtheater uraufgeführte Hitlerfarce „Mein Kampf“. Das Stück ist nicht nur eine provokante Geschichtsbewältigung, sondern auch einer der witzigsten und tief sinnigsten Versuche des Gegenwartstheaters, Geschichte zu betrachten.

Adolf Hitler als Komödienfigur – eine heikle Sache. Sein Leben lang setzte George Tabori, dessen Vater in Auschwitz ermordet wurde, bitterschwarzen Humor und absurde Komik dem Grauen entgegen. Fast 50 Jahre nach Charlie Chaplins „Der Große Diktator“ mischt er in seiner Farce „Mein Kampf“ Humor und Tiefsinn, Poesie und Melancholie, triste Realität und feine bis brüllende Komik auf eine Art und Weise, wie nur er es vermochte und durfte.

In einem Männerasyl in der Wiener Blutgasse lässt er den jungen Adolf Hitler auf zwei Juden treffen: Auf den Men-

schenfreund und Bibelverkäufer Schlomo Herzl und den Koch Lobkowitz, der sich als Gott wähnt. Schlomo empfindet Sympathie und Mitgefühl für den verzweiferten jungen Mann aus Braunau am Inn, dessen Traum, Künstler zu werden, von einem Tag auf den anderen vernichtet wird, als er von der Kunstakademie eine rüde Absage wegen gnadenloser Talentlosigkeit erhält. Er bereitet ihn auf ein Leben als Politiker vor und überlässt ihm sogar den Titel „Mein Kampf“ seines geplanten Opus Magnum für eine politische Schrift.

Die Rolle des Menschenfreunds Schlomo Herzl, der sich aufgrund seines Mitgefühls für Hitler de facto sein eigenes Grab schaufelt, wird von Guido Drell gespielt. Ihm zur Seite, als junger, etwas verhaltensgestörter Hitler, steht Patrick Brenner. Beide Profis brillierten bereits als kongeniales Duo bei „Faust“ (2023). In gewohnter Bauhoftheater-Manier kommt wieder ein Ensemble mit Profis und Amateuren zum Einsatz, für die Regie zeichnet Urgestein Robert Ortner verantwortlich. Neu ist diesmal die musikalische Gestaltung zum Stück: Auf Basis klassischer Musik entwickelt der in Braunau geborene Komponist Rudolf Wakolbinger den Soundtrack dazu.

Als Ergänzung zum Theaterprojekt des Bauhoftheaters beleuchtet ein Vortrag Entstehungsgeschichte, Verbreitung und Bedeutung von Hitlers Buch „Mein Kampf“ (siehe Bericht links).

Konzerte von Swing bis Tango

Offiziell eröffnet wird der Braunauer Theatersommer am Mittwoch, 3. Juli mit einem Open-Air-Konzert ab 19 Uhr. Bei freiem Eintritt bringen „Eddie Luis & die Gnadenlosen“ Swing und Schlager auf die Freiluftbühne am Oberen Stadtplatz. In Kooperation mit der Initiative Eine Welt findet am Dienstag, 6. August ein Konzert des „Mozart Consort Salzburg“ am Kirchenplatz statt – ein Abend der musikalischen Vielfalt und Tanz von Bolero, Fandango bis Tango.

Aktuelle Informationen, alle Termine und Tickets zum gesamten Programm gibt es auf der Website des Bauhoftheaters.



Foto: kubiza.at

„Eddie Luis & die Gnadenlosen“ spielen bei freiem Eintritt am 3. Juli.

Braunauer Theatersommer

ab 11. Juli

Informationen und Tickets:
www.bauhoftheater.at

Zu Besuch in der Vergangenheit

Beim Erlebnistag wurde ein erster Vorgeschmack geboten (siehe Seite 34). Das Heimathaus Braunau hat in über 800 Jahren schon so einiges „miterlebt“. Die spannenden Geschichten seiner ehemaligen Bewohner und Besucher werden nun bei einem neuen Theaterspaziergang wieder lebendig: Schauspieler schlüpfen in den historischen Räumen des Heimathauses in verschiedenste Rollen und nehmen die Besucher mit auf eine Reise in die Geschichte Braunaus. Wie entstand die erste Siedlung am Innufer? Warum stolperte einige Jahrhunderte später ein Mann über seinen eigenen Bart? Wie schützte man sich mit einem Aststück in der Hosentasche gegen Hexenschuss? Und was hat eine Braunauer



Foto: Stadt Braunau

Reederei-Familie mit Napoleon zu tun? Finden Sie es heraus – bei Ihrem Besuch in längst vergangenen Zeiten!

Begrenzte Teilnehmerzahl, Kartenpreis 18 Euro, nur nach Anmeldung im Bezirksmuseum Herzogsburg: 07722/808-237 (Dienstag bis Samstag, 14.30 bis 17 Uhr).

Theaterspaziergang im Heimathaus Braunau

1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September jeweils Samstag, 15 Uhr

Schauspieler schlüpfen in verschiedene Rollen aus der Geschichte des Heimathauses – und damit der Stadt Braunau am Inn.

Von Nachhaltigkeit bis Frauenpower

Seit Beginn des Jahres setzt die Stadtbücherei Braunau noch stärker auf Nachhaltigkeit und verzichtet daher weitgehendst darauf, Bücher mit Plastikfolie einzubinden. „Ein kleiner Beitrag für den Umweltschutz – bei unseren rund 800 bis 900 Neueinkäufen pro Jahr aber doch mit einer gewissen Wirkung“, unterstreicht Bücherei-Leiterin Martina Schäfer.

In diesem Sinne nimmt die Stadtbücherei auch seit Jahren gebrauchte Bücher an. Die Bücherspenden werden vom Team durchgesehen und dann entweder direkt in den Buchbestand aufgenommen oder beim Dauerflohmarkt während der Bücherei-Öffnungszeiten um je einen Euro (Kinderbücher um 50 Cent) zum Verkauf angeboten. Angenommen werden verschiedenste gebrauchte Bücher (mit Aus-

nahme von Lexika und Enzyklopädien), die in einem guten Zustand und möglichst nicht älter als zehn Jahre sein sollten.

Starke Frauenstimmen

Im breiten Sortiment der Stadtbücherei gibt es auch einen starken Frauen-Schwerpunkt, der interessierten Leserinnen und Lesern Romane und Biografien von und über Frauen sowie Sachbücher zu Themen wie Body Positivity, Feminismus, Care-Arbeit und vieles mehr bietet. Die Auswahl wird laufend erweitert und aktualisiert.

Lesestunde für Kinder

Marlies und Sabine lesen für euch – das nächste Mal am 5. Juni (15 bis 16 Uhr, Eintritt frei). Nach der Sommerpause starten die Kinderlesungen im Herbst wieder.



Foto: Stadt Braunau

Viel Lesenswertes von Frauen und (nicht nur) für Frauen gibt es in der Stadtbücherei.

Stadtbücherei Braunau

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.30–13.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Freitag	10.00–15.00 Uhr

Verleihgebühren

(je 14 Tage, Verlängerung möglich):
EUR 0,60 pro Buch
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: gratis
Schüler/Studierende ab 18 Jahren,
Senioren mit Aktivpass: EUR 0,40
CDs und DVDs: EUR 1,20



Leseausweis:

EUR 2,00 (einmalig)

Palmplatz 8, 07722/808-236
stadtuecherei@braunau.ooe.gv.at

Online-Reservierung: braunau.litkatalog.eu

Gedankenfreiheit, Mut und aufrechte Haltung gegen Verblendung, Gleichgültigkeit und Vergessen

Mit einer Gedenkstunde beim Mahnstein in der Salzburger Vorstadt wurde am 3. Mai der Opfer von Krieg und Nationalsozialismus gedacht. Die Stadt Braunau, der Verein für Zeitgeschichte Braunau und das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) rufen jedes Jahr anlässlich des Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus am 8. Mai 1945 zum Gedenken an die Opfer dieser unmenschlichen, dunklen Zeit auf. Musikalisch gestaltet wurde die Gedenkstunde vom Demokratischen Chor Braunau, einleitende Worte sprach Vizebürgermeister Wolfgang Grabner-Sittenthaler.

Als Hauptredner war der international bekannte Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor Karl Markovics zu Gast, der eindrucksvolle Worte fand: „Was wir als Nachgeborene tun können und müssen, ist nicht, uns schuldig zu fühlen, für etwas, das wir nicht getan haben; nicht einmal verantwortlich zu sein für etwas, wofür es zu spät ist, die Verantwortung zu übernehmen. Das Einzige, was wir als Nachgeborene tun müssen, ist der Wahrheit ins Angesicht zu blicken. Wir dürfen nie vergessen, wozu Blindheit und Verblendung führen können.“

Gedankenfreiheit und Bildung seien die besten Mittel gegen Vorurteile und gegen die Gleichgültigkeit, ebenso die Ermutigung zum eigenständigen Denken über das Wesen der Dinge und über uns selbst. „Wollen wir unsere Gesellschaft zum Besseren verändern – und es gibt genügend

Gründe, das zu tun –, kann das nur über die Öffnung der Märkte und Grenzen in unseren Köpfen geschehen“, führte Markovics weiter aus. „Machen wir uns zu mündigen, eigenverantwortlichen, unbequemen und gleichzeitig respektvollen

Zeitgenossen – und vor allem: Bleiben wir Menschen. Als solche stehen wir heute hier und gedenken all jener, die in der unseligsten, unmenschlichsten Zeit gelebt haben, die die Menschheit bis dahin erlebt hat, und deren Opfer sie wurden.“



Foto: Stadt Braunau

Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor Karl Markovics, Werner Forster (MKÖ), Florian Kotanko (Verein für Zeitgeschichte) und Vizebürgermeister Wolfgang Grabner-Sittenthaler bei der Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus am 3. Mai in Braunau.

Protest und Widerstand als zentrale Themen der Braunauer Zeitgeschichte-Tage im September

Die Vorbereitungen für die diesjährigen Braunauer Zeitgeschichte-Tage sind bereits in vollem Gange. Unter dem Titel „Alles Anti...“ wird sich die Veranstaltung am 27. und 28. September dem höchst aktuellen Themenfeld Protest und Widerstand widmen. Der Titel ist als Kontrapunkt zur bekannten Aufforderung am Wiener Opernball „Alles Walzer!“ zu verstehen. Mit interessanten Beiträgen namhafter Vortragender spannt der Ver-

ein für Zeitgeschichte den Bogen vom Februaraufstand und dem NS-Putschversuch 1934 bis in die Gegenwart. Verschiedene Aspekte und Fragen wie „Gegen was wird eigentlich demonstriert?“, „Wann ist ziviler Widerstand gerechtfertigt?“ werden beleuchtet, etwa anhand persönlicher Erfahrungen eines renommierten österreichischen Journalisten im Umgang mit Thesen und Antithesen oder durch Einblicke in die Arbeit der „Letzten Generation“,

nach ihrem Selbstverständnis eine Bewegung, die sich zu massenhaftem friedlichen zivilen Widerstand verpflichtet, schließlich auf die Spitze getrieben durch die Präsentation und Diskussion der provokanten Thesen des Philosophen Henry David Thoreau „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“. Das Programm wird auf www.zeitgeschichte-braunau.at und in den nächsten Braunauer Stadtnachrichten veröffentlicht.

Erstaunliches Entdecken – Erlebnistag im Heimathaus



Fotos: Stadt Braunau

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, beim Erlebnistag am 11. Mai das Heimathaus zu erkunden – getreu dem Motto „Erstaunliches Entdecken“. Auch ORF Oberösterreich berichtete.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Jahr war die Eröffnung eines neuen Themenzimmers mit der Dauerausstellung „Aus dem Leben der Familie Wertheimer“.

Sonderführungen gaben Einblicke in die historische Glockengießerei und die Heimastube der Donauschwaben, und auch szenische Darstellungen nahmen mit zum „Besuch in der Vergangenheit“ (siehe auch Seite 32). Ebenso herrschten in der ori-

ginalen Rauchküche und der alten Backstube reger Betrieb – und am Lagerfeuer im Museumsgarten wurden Stockbrot und Würstel gegrillt.

Sommersaison

Das Heimathaus beherbergt eine Fülle an außergewöhnlichen Exponaten. Über 23 Themenräume auf drei Etagen erstreckt sich die Sammlung und ist so eine wahre Schatz- und Wunderkammer der Heimatkunde und Kulturgeschichte unserer Stadt sowie der gesamten Region.

Informationen und Öffnungszeiten auf Seite 36 und auf www.braunau.at/museen.



Leben in Braunau: Fotoausstellung in der Herzogsburg gibt anschauliche Einblicke in frühere Zeiten



Fotos: August Kreutz

Gilt es heute als nahezu selbstverständlich, das Handy zu zücken und ein Foto zu machen, war das vor gut 100 Jahren noch Arbeit, die nur wenigen Könnern vorbehalten war.

August „Gustl“ Kreutz (1883 – 1968) war einer davon. Geboren in Ebensee, übersiedelte Kreutz im Alter von fünf Jahren mit seiner Familie nach Braunau. 1906 übernahm er von Franz Hargaßner den Fotokiosk in der Lerchenfeldgasse. Der in Braunau wirkende Fotograf belichtete während seiner Laufbahn über 50.000 Glasplatten-Negative.

Neben Portraitbildern (in seinem bis heute erhaltenen Studio) fertigte Kreutz auch viele Stadtansichten und Ansichtskarten an. Auch der Palmpark war für ihn eine beliebte Location, wo viele seiner Fotos, quasi vor seiner Haustür, entstanden.

Unveröffentlichte Aufnahmen aus der Sammlung Kreutz

Diesem und anderen Schauplätzen in Braunau widmet sich eine Sonderausstellung in der Herzogsburg. Gezeigt werden größtenteils bisher unveröffentlichte Aufnahmen aus der Sammlung Kreutz. Weiters sind auch Einblicke in sein ehemaliges Fotostudio möglich, welches als Dauer- ausstellung im Erdgeschoß des Bezirks- museums Herzogsburg eingerichtet ist.

Leben in Braunau: Neue alte Photographien

Bezirksmuseum Herzogsburg
bis 13. Juli 2024

Öffnungszeiten auf Seite 36



Einblick in die Sammlung von August Kreutz.

Familiennachmittag im Museum

Mit einem Familiennachmittag beteiligt sich das Bezirksmuseum Herzogsburg an der Aktion „Ferienspaß im Museum“ des Verbundes OÖ. Museen. Am 13. Juli lädt die Herzogsburg zu einem Tag der offenen Tür mit freiem Eintritt. Auch bietet dieser Aktionstag die letzte Gelegenheit, die Sonderausstellung „Leben in Braunau: Neue alte Photographien“ zu besichtigen. Und: Für Familien wird ein Fotoshooting im alten Stil durchgeführt, als Dekoration dienen originale Fotohintergründe und Utensilien aus der Sammlung August Kreutz (1883 – 1968), dessen historisches Portraitstudio in der Herzogsburg eingerichtet wurde. Jeder Teilnehmer erhält ein Schwarz-Weiß-Foto im Format 13x18cm kostenlos.

Familiennachmittag im Museum

Bezirksmuseum Herzogsburg
Samstag, 13. Juli, 14.30 – 17.00 Uhr



Foto: Bezirksmuseum Herzogsburg

In historischer Kulisse wird zum Fotoshooting wie anno dazumal geladen.

Plattensammlung

Der in Altötting lebende Künstler Alexander Brandmeyer präsentiert seine Sicht auf die sozialistischen Plattenbauten. Die Bilder und Zeichnungen der Ausstellung „Plattensammlung“ sind Ergebnisse zahlreicher Reisen durch Osteuropa. Die dadurch entstandenen Werke bezeichnet der Künstler – unter anderem Mitglied der Innviertler Künstlergilde – selbst als „postsozialistischen Realismus“. Die Ausstellung im Bezirksmuseum Herzogsburg dauert von 2. August bis 5. Oktober (Öffnungszeiten siehe unten).

Vernissage

Donnerstag, 1. August, 19 Uhr
Bezirksmuseum Herzogsburg



Museumserlebnis Braunau

Bezirksmuseum Herzogsburg

Altstadt 10, 07722/808-237
jeweils Di–Sa (außer Feiertage)
Mai–September: 14.30–17 Uhr
Oktober–April: 13.30–17 Uhr

Eintrittspreise Herzogsburg:

Erwachsene EUR 3,60
Kinder ab 6 Jahren/Senioren EUR 2,20
Gruppen ab 20 Personen je EUR 2,80
Kinder-/Schülergruppen ab 10 Personen je EUR 1,10
Sonderausstellungen: Eintritt frei

Heimathaus mit Glockengießerei

Führungen von Mai bis September:
Di–Sa um 13.30 Uhr (außer Feiertage)
oder nach Vereinbarung: 07722/808-237
Treffpunkt: Herzogsburg

Donauschwaben-Heimatstube

Führungen nach Vereinbarung:
0664/4600106

Kombikarte Herzogsburg und Historische Badestube Vorderbad:

Erwachsene EUR 4,30 · Kinder ab 6 Jahren EUR 2,70 · Senioren EUR 3,70
Gruppen ab 20 Personen je EUR 3,80 · Kartenverkauf in der Herzogsburg

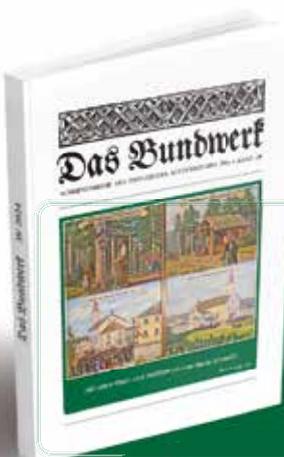
Historische Badestube Vorderbad

Färbergasse 13
07722/808-230 oder 237
Di–Sa 10–17 Uhr (außer Feiertage)
Gruppen nach Vereinbarung

Eintrittspreise Vorderbad:

Erwachsene EUR 2,00
Kinder ab 6 Jahren EUR 1,00

www.braunau.at/Museen



Das Bundwerk

SCHRIFTENREIHE DES INNVIERTLER KULTURKREISES
BAND 39 2024



Auf der Homepage des Innviertler Kulturkreis

www.innvierthler-kulturkreis.at

finden Sie alle bisher veröffentlichten Exemplare unserer Schriftenreihe „Das Bundwerk“
mit Inhalts- und Autorenverzeichnis.

Weiters erfahren Sie hier alles über unsere Aktivitäten des IKK und über kulturelle Veranstaltungen im Bezirk Braunau.

Bücher können online bestellt werden oder bei: Franz Maier, Tel. 0664/2406143, maifra01@aon.at

€ 15,00
zzgl. Versand

Sommerkino am Hof

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „The Ants and the Grasshopper“ wird am 20. Juni am Biohof Bretterbauer gezeigt. Der Verein „kuli – Kultur.Land. Impulse“ veranstaltet in Kooperation mit der Österreichischen Berg- und KleinbäuerInnenvereinigung (ÖBV) diesen besonderen Filmabend, für den der Biohof die passende Kulisse bildet.

„The Ants and the Grasshopper“ erzählt von Anita Chitaya, die in einem kleinen Dorf in Malawi lebt. In ihrer Community spricht sie über Gleichberechtigung und die Auswirkungen des Klimawandels, die in ihrem Land bereits deutlich zu spüren sind. Die extremen Wetterbedingungen, die ihre Gemeinschaft zunehmend gefährden, lassen Chitaya eine mutige Ent-

scheidung treffen: Sie reist in die USA, um gegen den Klimawandel zu kämpfen.

Der Filmabend findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen. Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt, empfohlen wird eine autofreie Anreise. Auch eigene Sitzgelegenheiten oder Decken sollten mitgebracht werden.

Sommerkino am Hof
The Ants and the Grasshopper
 Donnerstag, 20. Juni
 ab 19.30 Uhr, Filmstart ca. 20.00 Uhr
 Biohof Bretterbauer, Talstraße 47
 Eintritt frei
www.kulturlandimpulse.at

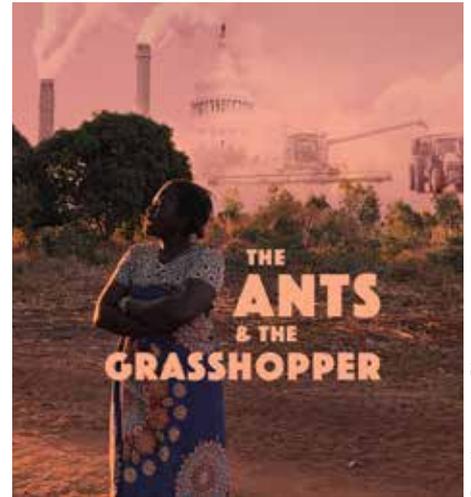


Foto: Kortemquin Films

Preisgekrönter Dokumentarfilm aus Malawi mit brandaktueller Thematik.

Spielenachmittag und Kinoabend unter freiem Himmel

Zum Kinosaal, Spiel- und Picknickplatz wird der Stadtplatz am 10. August. Am Nachmittag bieten Sportvereine aus Braunau Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren, zudem werden zwei Hüpfburgen und Outdoor-Spiele wie Riesenjenga, Federball und eine Mini-Holzkegelbahn aufgebaut. An der Bar gibt es kalte Getränke und Popcorn. Nach Einbruch der Dunkelheit, um ungefähr 21 Uhr, wird der Disney-Familienfilm „Elemental“ (ohne

Altersbeschränkung) aus dem Jahr 2023 gezeigt. Eine Leinwand mit acht mal sechs Metern sorgt dabei für Kinofeeling. Die Sitzplätze sind begrenzt, am besten also selbst eine Picknickdecke oder andere Sitzgelegenheit mitnehmen.

Mit der Veranstaltung will der Verein „Braunau mobil“ den Stadtplatz als Lebensraum betonen und eine Alternative zur Verkehrsnutzung aufzeigen. Besucherinnen und Besucher, die ohne Auto kom-

men, erhalten eine kleine Belohnung. Der Eintritt ist frei, bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Open-Air-Kino mit Spiel & Spaß
 Samstag, 10. August
 ab 15.00 Uhr, Filmstart ca. 21.00 Uhr
 Oberer Stadtplatz
 Eintritt frei
www.braunau mobil.at



Foto: Braunau mobil

Filme schauen, spielen, gemeinsam Spaß haben – der Stadtplatz als Lebensraum.



- Küchenplanung
- Wohn- & Essbereiche
- Badmöbel
- Stauraum nach Maß
- Böden & Türen
- Raumgestaltung bei Renovierung
- Planung & Service

Bequem Beratungstermin buchen:



pointinger
WOHNEN

Pointinger Wohnen
Höfler Straße 23
A - 5280 Braunau am Inn
+43 7722 98228
info@pointinger-wohnen.at
www.pointinger-wohnen.at



PREG
HEIZUNG. WASSER. ZUKUNFT.

Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Wildenau | www.preg.at

Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter*innen aus 103 Nationen
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung
im Raum Braunau am Inn
(Voll- oder Teilzeit, geringfügig)



Jetzt bewerben!
karriere.post.at





Der neue Audi A3 Sportback. Gibt jeder Kurve ein Like.



Jetzt bei uns bestellbar und für kurze Zeit
kostenlose Winterkomplettreder sichern*.

reibersdorfer

5280 Braunau, Salzburger Straße 66, Tel. +43 7722 62736
5162 Obertrum, Salzburger Straße 1, Tel. +43 6219 6292
5230 Mattighofen, Braunauer Straße 12, Tel. +43 7742 22322
www.reibersdorfer.com

*Limitiertes Angebot, gültig solange der Vorrat reicht; kostenlose Audi Original Winterkomplettreder (16 Zoll). Gültig bei Kauf oder Finanzierung eines Audi A3 mit Kaufvertrags-/Antragsdatum bis 30.06.2024. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8-5,4 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 119-131 g/km. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 03/2024. Symbolfoto.



Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst

 Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst
Tel. 0043/664 100571
Tel. 0043/7722 631111

Büroadresse:
5280 Braunau, Linzerstr. 18
www.bestattung-braunau-krisai.at

STOAK³

...bei Neubau und Sanierung!




5274 Burgkirchen
Mattighofener Straße 43
Tel. 07724/2121
www.gpg.at

Denn sie sollen getröstet werden: Konzertchor Braunau bringt Brahms-Requiem zur Aufführung

Eines der beliebtesten Werke Johannes Brahms, „Ein deutsches Requiem“ ist am 9. Juni in der Pfarrkirche Ranshofen zu hören. Der Konzertchor Braunau, der Chor Musica Sacra Ried, Sopranistin Maria Hauer, Bariton Reinhard Mayr und das Projektorchester gestalten das Konzert unter der Gesamtleitung von Bernhard Schneider. Karten sind je nach Kategorie ab 20 Euro im Vorverkauf beim Konzertchor oder über Oeticket sowie ab 25 Euro an der Abendkasse, für Jugendliche, Lehrlinge und Studierende um 10 Euro erhältlich.

Johannes Brahms beschränkt mit dem von 1861 bis 1868 entstandenen Requiem neue Wege. Die Texte entstammen nicht der lateinischen Liturgie, wie es bei den vie-

len Requiem-Kompositionen zuvor üblich war. Brahms wählte die Texte aus dem Alten und Neuen Testament aus. Ein weiteres Novum war, dass er das Requiem nicht als Trauermusik, sondern Text und

Musik als Trost für die Hinterbliebenen gestaltete. So wurde das Werk bereits zu seinen Lebzeiten eines seiner populärsten und berührt Musikliebhabende seitdem zutiefst.



Foto: Uli Loskot

Der Konzertchor Braunau wird erneut für musikalischen Hochgenuss sorgen.

Johannes Brahms:
„Ein deutsches Requiem“
 Sonntag, 9. Juni, 18.00 Uhr
 Pfarrkirche Ranshofen
 Karten: 0650/851 2500
www.konzertchor-braunau.at

Klassik für Kinder und Familien

Eine Matinee speziell für Kinder und Familien gestalten die Musikfreunde Braunau-Simbach. Unter der Leitung von Dirigent Markus Fohr führt das Orchester die Kindersymphonie von Leopold Mozart und das bekannte Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew auf. An der Gestaltung wirken Schülerinnen und Schüler der Musikschule Braunau mit, als Sprecherin tritt Eva Maria Schinwald auf.

Freier Eintritt für Kinder

Für Kinder ist der Eintritt zur Familien-Matinee frei, Karten für Erwachsene kosten je 20 Euro und sind im Vorverkauf bei der Trafik Leutgöb am Braunauer Stadtplatz, bei der Buchhandlung Pfeiler in Simbach sowie an der Tageskasse erhältlich.



Illustration: Mirjam Juraschek

Familien-Matinee mit dem Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew und Leopold Mozarts Kindersymphonie.

Familien-Matinee
 Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr
 Schloss-Scheune Ranshofen

Kultur hautnah

Gemeinsames Kulturprojekt der drei Bezirkshauptstädte

Nicht nur geografisch, auch kulturell sind die drei Innviertler Bezirkshauptstädte Braunau, Ried und Schärding miteinander verbunden und haben einiges zu bieten. Die gemeinsame Plattform „Inn4tler Sommer“ bietet eine beeindruckende Zusammenschau von kulturellen Höhepunkten.

Musik, Theater und Kunst hautnah

Die Kulturangebote, Kunstschaffenden und Veranstaltungsorte dieser drei Städte ergänzen sich ausgezeichnet und laden zum regen – auch gegenseitigen – Besuch der Veranstaltungen ein. Unter dem Motto „musik | theater | kunst | hautnah“ wird ein hochkarätiges Kunst- und Kulturangebot für jeden Geschmack geboten.

Programm und Newsletter:
www.inn4tler-sommer.at

Kindertheater-Abonnement der Stadt Braunau:

Samstag, 5. Oktober 2024
Pumuckl und der große Krach
 Theater Tabor, Ottensheim
 (ab ca. 5 Jahren)

„Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckt!“ Mit seinen Streichen hält der kleine, lustige Kobold seine Umwelt ganz schön in Atem. Aber so richtig böse kann ihm niemand sein, denn alle Geschichten mit und über Pumuckl gehen gut aus. Und wenn ein Kobold an etwas Menschlichem kleben bleibt, dann wird er plötzlich sichtbar und muss bei demjenigen leben, der ihn entdeckt. Das ist Koboldgesetz und daran kann auch Meister Eder nichts ändern und muss sich damit abfinden, dass von nun an nichts mehr so ist, wie es vorher war. Doch eines Tages treibt es Pumuckl zu weit und die Freundschaft mit Meister Eder wird auf eine harte Probe gestellt...



Foto: Theater Tabor

Samstag, 9. November 2024
Der Maulwurf und die Sterne
 Theater des Kindes, Linz
 (ab ca. 3 Jahren)

Jede Nacht kommt der Maulwurf aus seinem unterirdischen Bau, sitzt auf seinem Lieblingsstein und schaut in den Sternenhimmel. Als er eine Sternschnuppe sieht, flüstert er: „Ich wünschte, ich könnte alle Sterne dieser Welt besitzen!“ Da erscheinen Himmelsleitern, die zu den Sternen hinaufführen. Der kleine Maulwurf sammelt einen Stern nach dem anderen ein und bringt sie in seinen Bau, bis alles hell erleuchtet ist! Aber als er wieder zu seinem Lieblingsstein will, ist draußen alles ganz dunkel, kein bisschen Licht mehr am Himmel. Die anderen Tiere vermissen die Sterne und sind sehr traurig, und der Maulwurf versteht: Die Sterne gehören ihm nicht allein, sie leuchten für uns alle. Ob die Tiere es gemeinsam schaffen, die Sterne wieder an ihren Platz zu bringen?



Foto: Theater des Kindes

Samstag, 7. Dezember 2024
Herr Holle hört Weihnachten
 Theater Schneck & Co, Oberdanegg
 (ab ca. 4 Jahren)

Ein Ei in der neuen Futterkrippe sorgt bei den Waldbewohnern für Aufregung. Schnell wird der Kuckuck beschuldigt, so kurz vor Weihnachten wieder einmal unnötige Unruhe zu stiften. Die Freunde Wildschwein, Reh und Fuchs sorgen dafür, dass sich diese Nachricht mit Sternschnuppengeschwindigkeit im gesamten Gebiet verbreitet. Obwohl der Kuckuck versichert, mit dem Ei – diesmal wirklich – nichts zu tun zu haben, wird er von allen anderen gemieden. Niemand möchte noch etwas mit dem Unruhestifter zu tun haben. Durch Zufall erfährt der Mann von Frau Holle von diesem Ereignis und findet eine Lösung, die auch für ihn selbst eine Riesenerleichterung bringt... Eine Geschichte über Missverständnisse, Ausgrenzung und gemeinsame Freude.



Foto: Moritz Scheibeneif

Samstag, 15. Februar 2025
Die Froschkönigin
 Theater Asou, Graz
 (ab ca. 4 Jahren)

Brav erfüllt die Prinzessin ihre königlichen Pflichten und Aufgaben. Doch sie will nicht länger allein im Schloss leben. Sie will einen Prinzen und so schickt sie eine Nachricht in die Welt: „Lieber Prinz, komm zu mir. Ich will dich heiraten!“ Aber Prinzen sind selten geworden und der schüchterne Prinz will erst gar nicht kommen. Da schickt die Prinzessin ihren gefürchteten rostigen Ritter aus, um den Prinzen zu holen. Doch der Ritter taucht mit einem Frosch auf. Dieser stellt das Leben im Schloss völlig auf den Kopf und endlich darf die Prinzessin so sein, wie sie wirklich ist. Mit Musik, Tanz und Puppenspiel wird die Geschichte mit all ihren humorvollen, poetischen und überraschenden Facetten erzählt.



Foto: Theater Feuerblau

Ausblick auf das neue Programm ab Oktober

Samstag, 15. März 2025

Der Grüffelo

Theater Feuerblau, Graz
(ab ca. 4 Jahren)



Foto: Nestroy

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen.

Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüf-

felo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, doch dann taucht er auf einmal wirklich auf und sein Lieblingsschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit kleiner Maus.

Kann die Maus durch ihren Witz, Charme und Erfindungsgeist die Oberhand behalten?

Kartenpreise Einzelverkauf:

Kategorie I: 8,00 Euro
Kategorie II: 6,50 Euro
(je Vorstellung)

Abonnement-Preise:

Kategorie I: 32,00 Euro
Kategorie II: 26,00 Euro
(für alle fünf Vorstellungen)

Vorverkauf und Abo-Bestellung:

07722/808-223

kindertheater@braunau.ooe.gv.at

Aufführungen: jeweils um 15 Uhr
Veranstaltungszentrum Braunau

Jugend-Aktionstag im Palmpark

Am 3. Juli lädt die Vernetzungsgruppe JaBB (Jugendarbeit Bezirk Braunau) zu einem Aktionstag ein. Jugendgruppen und Schulklassen können sich bis 24. Juni für eine Teilnahme anmelden (0664/6145098, oegj.braunau@jcu.at). Ohne Voranmeldung können interessierte Jugendliche zwischen 13 und 15 Uhr vorbeischauen und mitmachen – bei Bubble Soccer, Riesen-

jenga, Kreativstationen und vielem mehr.

Der Aktionstag will zu einer aktiven und engagierten Jugendkultur in Braunau beitragen. Hauptziel ist es, junge Menschen aus dem Bezirk zu vernetzen, ihre Sichtbarkeit in der Gemeinschaft zu erhöhen und ihnen Gelegenheit zu geben, sich über die Angebote der heimischen Jugendeinrichtungen zu informieren. Ein vielfältiges

freizeitpädagogisches Programm bietet den Jugendlichen die Chance, ihre Freizeit ohne Computer und Smartphone sinnvoll zu gestalten. Verschiedene Aktivitäten sollen den Spaß an der Bewegung fördern, erlebnispädagogische Herausforderungen helfen dabei, das Selbstvertrauen und die eigene Körperwahrnehmung zu steigern und soziale Kompetenzen zu stärken.

Blaulichtorganisationen zu Besuch im Kindergarten

Beitrag des Kindergartens Ranshofen

Um das Interesse an Martinshorn und Blaulicht aufzugreifen und manchen Kindern die Angst davor zu nehmen, stellt der Kindergarten Ranshofen die Arbeit von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr vor.

Den Start machte das Rote Kreuz mit dem Superhelden ROKO. Eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes erklärte auf spielerische Art und Weise, wie bei einem Notfall vorzugehen ist, und vermittelte einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen. Das Highlight war die Besichtigung des ROKO-Mobils und das Ausprobieren der Vakuumlüge sowie anderer Gerätschaften. Ein weiterer Höhepunkt für alle Kinder war der Besuch



Foto: Kindergarten Ranshofen

Besonders spannend fanden die Kinder den Besuch der Stadtpolizei Braunau.

der Braunauer Stadtpolizei im Kindergarten. Mit Spannung und großem Interesse folgten die Kinder den Erklärungen und waren über die Vielfalt der Aufgaben der

Polizei überrascht. Dann durften sie sich mit unterschiedlichen Utensilien vertraut machen und sogar Helm und Schutzweste ausprobieren.



Naturkostladen AN-KA

**BIO
MARKT**

D-84359 Simbach
Maximilianstraße 22
Tel./Fax 0049-8571-8252
Inh. Katharina Hirsch

Öffnungszeiten: Mo. Di. Mi. & Fr. von 8.30 bis 18 Uhr
Do. & Sa. von 8.30 bis 13 Uhr



Maschinenring Braunau

Hofmark 5, 4962 Mining

Die Profis
vom
Land

- Baumpflege
- Grünraumpflege
- Heckschnitt
- Photovoltaikreinigung
- Reinigung
- Winterdienst

☎ 07723 / 7533



im Sommer
& Winter

„WIR TREIBEN'S AUCH MAL BLUMENBUNT.“



Öffnungszeiten im Shop „to go“:
Mo. – Do.: 7:30 – 17:00 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr

Ein bisschen bunt braucht der Mensch, denn bunt belebt, bunt macht Freude, bunt ist bunter als weiß. Maler Köck treibt's bunt mit Qualitätsarbeit, Qualitätsfarben und -putzen.

Sprechen Sie mit Ihrem Buntmaler.

maler köck



www.maler-koeck.com

Profiprodukte „to go“ für Heimwerkerinnen und Selbsterbauer: Farben, Putze, Bodenbeläge, Lacke, Lasuren, Malerzubehör und -werkzeug



Adolf-Kolping-Str. 35 Tel. AT +43 7722 62126
84359 Simbach a. Inn Tel. DE +49 8571 2383

info@maler-koeck.com

BERNER

PUSHING THE LIMITS

Berner Gesellschaft m.b.H.
Industriezeile 36 – A-5280 Braunau – berner.co.at

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18

Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22

mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

Ihre 1a Werkstatt in Simbach

Unsere Leistungen:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Standheizungen
- Motordiagnose
- Batterieservice
- Anlasser und Lichtmaschinenreparatur (auch Oldtimer)
- Autoglas
- Klimageservice
- Reifenservice
- Elektronik-Systemdiagnose und Reparatur



Damit
die Liebe hält.

Kfz-Technik-Loher e.K.
Industriezeile 3
84359 Simbach a. Inn
Tel. 0049 / 8571 / 2343
www.kfz-technik-loher-go1a.de



Wir machen,
damit sie fährt.



WERNER SONNLEITNER

Salzburger Vorstadt 23 – 5280 Braunau/Inn

☎ 07722/63545

✉ office@hsw-sonnleitner.at

www.hsw-sonnleitner.at

IHR SICHERHEITSFACHGESCHÄFT

Schlüsseldienst, Aufsperrdienst, Schließsysteme,
Hausabsicherung, Tresore, Geldkassetten,
Messer und Scheren, Dart Zubehör, Dekoartikel

URLAUBSZEIT – EINBRUCHSZEIT

Wir beraten SIE gerne zur Absicherung Ihres Eigentums.

AUFSPERR-NOTDIENST ☎ 0664/4122094

Freizeitbegleitung bringt Menschen im Alter und Freiwillige zusammen



Menschen im Alter und besonders Menschen mit Demenz sind oft isoliert und haben wenig soziale Kontakte. Angehörige können durch die zeitintensive Betreuung erheblich belastet sein und sich kleine Auszeiten wünschen. Andererseits nimmt der Trend, sich freiwillig sozial engagieren zu wollen, erfreulicherweise stetig zu. Genau hier knüpft das Projekt „Freizeitbegleiter:innen“ an, das Teil des Förderprojektes des „Fonds Gesundes Österreich“ (FGÖ) ist. Seit mehr als einem Jahr bringt das Diakoniewerk damit ältere Menschen und Freiwillige zusammen. Für den Bezirk Braunau organisiert das Haus für Senioren in Mauerkirchen dieses Angebot.

Es funktioniert so: Bei einem Vorgespräch mit der Freiwilligenkoordinatorin

Sibylle Fuhrmann werden Bedürfnisse und Wünsche auf beiden Seiten abgeklärt und ein Kennenlern-Termin vereinbart. Je nach Sympathie und Gefühl der beteiligten Personen wird ein weiteres Treffen organisiert, idealerweise entwickelt sich eine Vertrauensbasis für gemeinsame Aktivitäten. Was konkret in der gemeinsamen Zeit unternommen wird, ist sehr individuell, je nach gemeinsamen Interessen und natürlich auch nach dem gesundheitlichen Befinden der zu begleitenden Person. „Oft geht es weniger um konkrete Aktivitäten, eher um das Dasein, Zuhören, Plaudern oder einfach darum, eine gute Tasse Kaffee oder Tee miteinander zu trinken“, erklärt Sybille Fuhrmann. „Vielleicht ergibt sich ein Spaziergang oder auch Hilfe bei kleinen Erledigungen. Das Wertvolle daran ist, dass Zeit geschenkt wird. Freizeitbegleiter:innen sind keine Dienstleister oder Pflegepersonen, sie begleiten Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit Herz und Verstand, freiwillig und kostenlos.“

Diakoniewerk OÖ – Netzwerk Demenz Mauerkirchen

Sibylle Fuhrmann, 0664/780 222 85
sibylle.fuhrmann@diakoniewerk.at
www.diakonie.at/netzwerk-demenz

Sie wünschen sich **Begleitung bei Ihrer Freizeitgestaltung** oder sind **Angehörige** auf der Suche nach **Entlastung und Unterstützung**?

Sie möchten sich **freiwillig engagieren** und Menschen im Alter in der **Freizeit begleiten**?

Bitte melden Sie sich beim Diakoniewerk, Koordinatorin Sibylle Fuhrmann steht für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Senioren-nachmittag

Erneut gut besucht war der Seniorennachmittag bei der Simbacher Pfingstdult. Auch am diesjährigen Braunauer Oktoberfest bei der Herbstmesse lädt die Stadt Braunau am Inn am Freitag, 13. September wieder zum Seniorennachmittag. Alle Pensionistinnen und Pensionisten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Braunau sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank mit musikalischer Unterhaltung eingeladen. Auch ein kostenloser Bustransfer wird angeboten. Nähere Infos in der September-Ausgabe der Braunauer Stadtnachrichten.



Foto: AdobeStock

Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Hausärztlicher Notdienst und Gesundheitsberatung

Rund um die Uhr steht die Nummer der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 zur Verfügung. Hier berät diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal in Gesundheitsfragen, zum Beispiel bei Schmerzen, wenn Sie nicht wissen, ob

Sie ins Krankenhaus sollen, und gibt Ihnen eine passende Empfehlung für die nächsten Schritte. Ab 23 Uhr ist die Gesundheitsberatung durch eine Telefonärztin oder einen Telefonarzt im Hintergrund verstärkt.

Der hausärztliche Notdienst (HÄND)

bietet in der Zeit von 19 bis 23 Uhr einen Visitedienst. Erreichbar ist der HÄND unter der Telefonnummer 141. Bei Bedarf werden Visiten durchgeführt.

Für medizinische Notfälle gilt nach wie vor der Rettungs-Notruf 144.

Ein Rettungsanker für Familien

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben

besonders fordern. Hier unterstützen die Familiendienste über einen kürzeren oder längeren Zeitraum.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt.

Mobile Familiendienste Caritas Braunau und Ried

07752/20810

Informationen und Tarifikalkulator:
www.mobiledienste.or.at

Notrufe und Notdienste

- 122** Feuerwehr
- 133** Polizei
- 144** Rettung
- 112** Euro-Notruf
- 142** Telefon-Seelsorge
- 147** Kinder-Notruf Rat auf Draht
- 128** Gas-Notruf
- 1450** Gesundheitsnummer
- 1455** Apotheken-Notdienst

Zahnarzt-Notdienst:
www.zahnaerztekammer.at

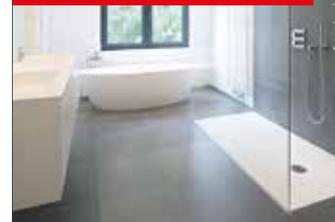
Notruf für Gehörlose (SMS/Fax):
0800/133 133

Frauen-Helpline gegen Gewalt:
0800/222 555

Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Tierklinik Altheim (tgl. 0–24 Uhr)
07723/435 25

RÖTHNER
Hausbetreuung - Sanitär



Ihr Meisterbetrieb für Gas, Wasser, Heizung

- Badsanierung – ALLES AUS EINER HAND
- Neubau und Sanierung
- Heizungstausch „ÖL-Raus“
- Wasserpumpentausch
- Betreuung gewerblicher Innen- u. Außenanlagen
- uvm.

Waldweg 1 | 5280 Braunau
Tel. +43 7722 64939
office@rothner-hausbetreuung.at
www.rothner-hausbetreuung.at



NEUSTADT-APOTHEKE



Mag. Jürgen Eichberger & Co KG
Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN
Tel.: 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: office@neustadt-apotheke.at



LÖWEN
Apotheke *Mag. Dr. J. F. F. F.*

Löwen-Apotheke Braunau KG
Stadtplatz 6, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 07722/83000
www.loewenapotheke.at, office@loewenapotheke.at



Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr, Sa. 8:00 – 12:00



Stadtapotheke
Braunau www.stadtapo.co.at

Mag. pharm Elfriede Sommer
Stadtplatz 42, 5280 Braunau
Tel.: +43 (0) 7722 63 225 - Fax DW 4
E-Mail: info@stadtapo.co.at

Durchgehend geöffnet
Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr
www.stadtapo.co.at

Gesundheit von Klein auf bis ins hohe Alter

Gesunder Kindergarten

Vier der sechs Kindergärten der Stadt Braunau sind als Gesunder Kindergarten zertifiziert, die Kindergärten Laab und Süd streben ebenfalls eine Qualifizierung an. „Damit werden dann sämtliche städtischen Kindergärten in Braunau Gesunde Kindergärten sein!“, freut sich Gabriele Knauseder, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde. Gemeinsam mit Helga Lutsch, der zuständigen Mitarbeiterin im Sozialamt der Stadt Braunau, besuchte sie die vier Gesunden Kindergärten Stadt, Haselbach, Neustadt und Ranshofen, um nützliche Küchenutensilien für die Zubereitung der Gesunden Jause zu überreichen und sich für die Kooperation mit der Gesunden Gemeinde zu bedanken.

In den Gesunden Kindergärten stehen tägliche Bewegung, richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder auf der Tagesordnung. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern im Alltag (vor-) gelebt. Ein wichtiger Grundstein, denn Gesundheitsförderung kann nicht zu früh ansetzen.

Stammtisch für pflegende Angehörige: Neustart ab September

Pflegende und betreuende Angehörige sind der größte und wichtigste Pflegedienst des Landes. Ohne ihren Einsatz wäre die Versorgung pflegebedürftiger

Menschen wohl kaum möglich. Für viele Angehörige ist Pflege und Betreuung aber mit erheblichen Belastungen verbunden, die sich nachteilig auf die eigene Gesundheit auswirken können. „Die Unterstützung pflegender Angehöriger ist mir daher ein Herzensanliegen!“, betont Gabriele Knauseder, die sich um eine Wiedereinführung des Stammtisches für betreuende und pflegende Angehörige in Braunau bemüht hat. Nach einem Aufruf in den Braunauer Stadtnachrichten konnte nun eine neue Leiterin gefunden werden: Maria Siegesleitner ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie ausgebildete Kinästhetik-Trainerin und bringt viel Erfahrung aus der Hauskrankenpflege und der Hospizbegleitung mit. Der Pflegestammtisch in Braunau soll im September starten, auch eine Auftaktveranstaltung ist geplant. „Wir freuen uns auf den Neustart dieses wichtigen Angebots“, sagt Gabriele Knauseder. „Ein herzliches Dankeschön an Martina Staudhammer, die als Diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin den Stammtisch bis 2023 geleitet und betreut hat.“

In Bewegung bleiben

Unser Körper ist auf Bewegung programmiert. Regelmäßige körperliche Aktivität ist daher gut, um die Gesundheit zu erhalten und zu verbessern – unabhängig



Maria Siegesleitner (li.) leitet künftig den Stammtisch für pflegende Angehörige. Gabriele Knauseder dankte ihr herzlich für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe.

von Alter, Geschlecht, Fitnesslevel oder etwaigen Einschränkungen. Im Grunde hat jede körperliche Aktivität Vorteile für die Gesundheit.

Die Gesunde Gemeinde Braunau ist heuer wieder mit dem beliebten Nordic Walking Kurs in ihr Jahresprogramm gestartet. „Weitere Bewegungsangebote folgen, etwa die ‚Gymnastik im Park‘ ab 21. August“, stellt Gabriele Knauseder in Aussicht. „Ich wünsche Ihnen einen schönen und bewegten Sommer!“



Gesunde Gemeinde Braunau

Gabriele Knauseder
gabriele.knauseder@gmx.at
www.braunau.at/GesundeGemeinde

Gymnastik im Park

21. und 28. August
11. und 18. September
jeweils 17.00 Uhr, Jägerstätterpark
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 16. August:
07722/808-282
ulrike.hubauer@braunau.ooe.gv.at



Nützliche Küchenhelfer für die Gesunden Kindergärten der Stadt Braunau am Inn.



Fotos: Gesunde Gemeinde



Bis zu 42.000 €
Sanierungsbonus sichern



Jetzt thermisch sanieren

und Energiekosten einsparen
und Energieverbrauch reduzieren
und Wohlfühlklima erhöhen

Dämmung **RAUF**
BRINGT'S!



Alles auf einen Blick –
von der Planung
bis zur Förderung!

Baumit. Ideen mit Zukunft.

GiA Austria GmbH
Salzburger Straße 138
5280 Braunau/Inn

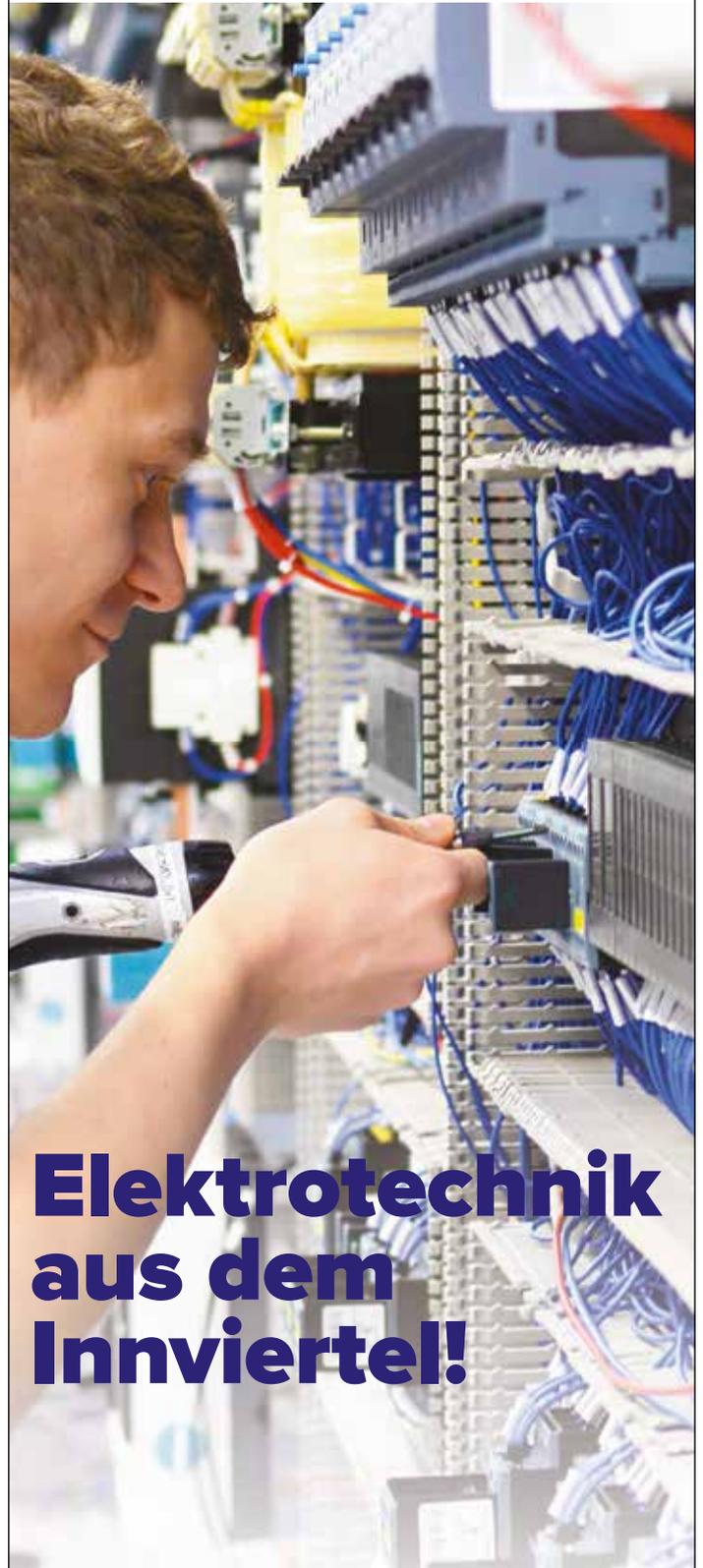
SMART-HOME
www.gia.co.at/jobs



Technology & Service



www.gia.co.at



Elektrotechnik aus dem Innviertel!

Zusammenleben in Braunau: Meine neue Heimat

Diese Serie stellt Menschen vor, die in Braunau eine neue Heimat gefunden haben. Die Beiträge werden von Elma Pandžić gestaltet. Falls auch Sie Menschen mit Migrationshintergrund kennen, die in Braunau leben und eine interessante Lebensgeschichte mitbringen, schreiben Sie bitte an: elma.pandzic@gmail.com

Donner ohne Regen ist wie Worte ohne Taten... (Spruch aus Myanmar)

Meenge (35), aus Myanmar, derzeit in Karenz, in Österreich seit 2022

...und ich denke, dass es genug Menschen da draußen gibt, die besonders viel dafür tun müssen, um den Donner dazu zu animieren, Regen mitzuschicken. Man sagt ja, dass jeder Mensch sein Leben selbst in der Hand hat. Wir sind quasi die Schmiede unseres Glücks. Irgendwie stimmt das auch, doch was viele außer Acht lassen, ist, dass nicht alle dieselben Startbedingungen haben. Manche fangen bei 100 an. Beispielsweise Menschen, die in einem sicheren Land wie Österreich geboren werden, in einer Familie, die finanziell stabil ist und denen alle Türen zu Bildung offenstehen. Dann gibt es noch jene, die bei 0 starten – jene wie ich und unzählige meiner Landsleute. Es hat über 15 Jahre und etliche Jobs gebraucht, bis ich mir den Traum von Sicherheit und einer eigenen kleinen Familie erfüllen konnte.

Ich wurde in Sabudaung, einem kleinen Ort in der Nähe von Myanmars Hauptstadt Yangon, als eines von drei Kindern geboren. Weil sich meine Eltern getrennt haben, habe ich die meiste Zeit bei meiner Oma gelebt. Als ich 14 Jahre alt war, ist sie gestorben, und ich kam zu meiner Tante, die sich bis zu meinem 17. Lebensjahr um mich gekümmert hat. Ich besuchte in Myanmar die Volks- und Mittelschule. Ein Studium kam aus finanziellen Gründen nicht in Frage, denn in Myanmar gibt es so etwas wie staatliche Hilfe, Pensionen, Stipendien und Mutterschutz nicht. Es gibt kein Polster, das dich abfedert, wenn du fällst, geschweige denn, wenn du dir den Luxus eines Studiums gönnen willst. Weil das Geld immer knapp war, war es für mich an der Zeit, mir eine Arbeit zu suchen. Mit meinen 17 Jahren setzte ich mich ins Flugzeug nach Thailand und trat eine einsame Reise ins Ungewisse an. Ich arbeitete unter anderem als Zimmermädchen, Kellnerin und Abwäscherin – 15 Jahre lang. Während meiner Arbeit als Zimmermädchen in einem Resort lernte ich Peter kennen. Eigentlich hat

es auf Anhieb gefunkt, doch für den Anfang blieb es bei einer Freundschaft. Erst Monate später entwickelte sich mehr und wir führten ein Jahr lang eine Fernbeziehung. Im Februar 2020 heirateten wir, doch Corona machte unseren Plänen einen Strich durch die Rechnung. Die wiederholten Lockdowns und Auflagen sorgten dafür, dass es zwei Jahre dauerte, bis ich ein Visum bekam und nach Österreich einreisen durfte.



Foto: privat

Meenge mit ihrer Familie.

Nicht nur ich hatte meine kleinen und großen Baustellen. In dieser Zeit machte Peter mindestens genau so viel mit, denn er befand sich mitten im Aufbau seines Unternehmens. Er stammt aus Salzburg, ist studierter Informationstechniker und 2010 nach Braunau gezogen. Bei einem Saisonjob im Gastgewerbe auf Sizilien hat er eine Leidenschaft für guten Kaffee entdeckt und wollte diesen den Menschen hierzulande nicht vorenthalten. Das war damals jedoch schwierig, weil es im Internet noch keine Onlineshops von Kleinröstereien gab, und die Frische beim Kaffee für das gute Ergebnis ausschlaggebend ist. Also vertiefte er sich in das Thema und kam so zum Selbströsten. Er sammelte 15 Jahre lang Erfahrung, bis 2019 bei einem Bier mit einem guten Freund der Grundstein für eine eigene Rösterei gelegt wurde. Sie suchten eine Location, schauten sich Röstmaschinen an und verglichen Preise. Eine große Herausforderung waren zudem die Genehmigungen für das Vorhaben. Nur zwei Wochen, nachdem sie alles vorbereitet hatten, wurde der erste Lockdown verhängt. Weil sie damals nicht wussten, wie lange dieser anhalten würde und was dies überhaupt zu bedeuten hatte, haben sie das Geschäft trotzdem wie geplant gestartet. Es war ein voller Erfolg! Die Menschen in und um Braunau haben sie tat-

kräftig unterstützt. So haben es Peter und sein Kollege geschafft, ihre Marke „Inndie Beans“ zu etablieren. Ich bin dann einfach dazugestoßen und nun Teil des Teams. Peter und ich haben mittlerweile eine Tochter, die ein Jahr alt ist und um die sich meine Welt dreht, doch genauso gerne helfe ich in der Rösterei aus. Wir achten nicht nur auf Qualität, sondern auch auf Nachhaltigkeit, indem wir umweltfreundliche Kaffeesäcke zum Verkauf anbieten, die eigenen Behälter unserer Kundinnen und Kunden befüllen und damit Müll reduzieren. Einige unserer Sorten sind biologisch angebaut und unterstützen soziale Projekte in den Anbauländern, was mich besonders freut.

Ich erinnere mich noch an meine Anfänge in Braunau und an das erste Mal, als ich Schnee zu Gesicht bekam. Ich war fasziniert, wie ein kleines Kind. Die Gebäude und die Natur kannte ich so nur aus Filmen, und ich fühlte mich wie in eine andere Welt katapultiert. In Myanmar und Thailand hat es im Dezember 25, im Frühling 38 Grad. Das Wetter und die Kälte hierzulande sind etwas, an das man sich nur schwer gewöhnt, wenn man jahrelang umgeben war von tropischer Hitze. Andererseits erlebe ich viel Wärme von den Menschen hier. Ich verstehe zum Beispiel das manchmal geäußerte Vorurteil nicht, dass Braunauerinnen und Braunauer „grantig“ sein sollen. Mich grüßen immer alle freundlich und sind sehr hilfsbereit, was mir die Eingewöhnung in der neuen Stadt erleichterte. Derzeit besuche ich einen Deutschkurs im ZIMT. Hätte ich damals die finanziellen Möglichkeiten für ein Studium gehabt, wäre ich Ingenieurin geworden. Wer weiß also, was das Leben noch für mich bereithält. Ich bin es gewohnt, für meine Ziele hart zu arbeiten, und ich hoffe, dass mir das auch in Zukunft in beruflicher Hinsicht gelingen wird. In meiner Freizeit schaue ich mir gerne italienische Krimis in deutscher Sprache an. Das ist eine Leidenschaft, die ich von meinem Mann übernommen habe. Ich liebe es, Rad zu fahren und zu kochen, vor allem Gerichte aus meiner Heimat. Diese schmecken Peter nicht immer, aber manchmal muss frau egoistisch sein und ihr Heimatfeeling ausleben. Verhungert ist zum Glück noch niemand bei uns, und dass Geschmäcker verschieden sind, ist ja gerade das, was unser aller Leben so bunt und spannend macht. Für mich ist übrigens Familie Heimat, und ich bin froh, dass ich diese in einem so schönen Land wie Österreich gründen durfte.

Bäume für das Klima: Stadt Braunau übernimmt Patenschaft und setzt 100 neue Bäume

Der Klimawandel und seine Auswirkungen machen sich in vielen Bereichen bemerkbar – so auch in unseren Wäldern. Unter anderem begünstigt der Klimawandel etwa das erhöhte Auftreten von Krankheiten und Insekten, die den Wald schädigen. Trockenheit, Windwürfe und Schneedruck schwächen die Bäume zusätzlich und verringern ihre Abwehrkräfte, was sie wiederum noch anfälliger gegenüber Schädlingen und Krankheiten macht.

Der Wald ist aber nicht nur Betroffener des Klimawandels, sondern auch Teil der Lösung. Besonders als CO₂-Speicher spielt er eine entscheidende Rolle. Darum ist es wichtig, die Wälder für die Zukunft „klimafit“ zu machen, Diversität zu fördern und langfristig zu denken und zu handeln.

Der Wald ist wichtig

Der Wald ist wichtig – für uns Menschen sowie für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Neben seiner Rolle als CO₂-Speicher erfüllt er noch viele andere wertvolle Funktionen: Er sorgt etwa für Temperaturengleich, dient als Wasserspeicher, schafft Arbeitsplätze und Erholungsräume.

Braunau am Inn übernimmt Patenschaft für 100 Bäume

Auf die große Bedeutung des Waldes aufmerksam machen wollen die OÖNachrichten mit einer im Jahr 2023 gestarteten Aktion. In Zusammenarbeit mit mehreren Partnern sollen 100.000 Bäume für Oberösterreich gepflanzt werden. Die Stadtge-

meinde Braunau am Inn beteiligt sich an dieser Aktion und hat die Patenschaft für 100 neue Bäume übernommen, die nun im April 2024 im städtischen Forst gepflanzt wurden.

Artenvielfalt als Risikoversorge

Die Stadtgemeinde Braunau besitzt und bewirtschaftet rund 300 Hektar Wald. Um bestmöglich auf die Veränderungen des Klimawandels zu reagieren, wird bei der Waldbewirtschaftung verstärkt der Umbau in einen klimatoleranten, artenreichen Mischwald vorangetrieben. Denn laut Expertenmeinung kann man mit Baumartenvielfalt am ehesten auf die aktuelle Problematik und Unsicherheit reagieren.

Baumartenampel gibt Auskunft über regionale Eignung

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) hat eine „Baumartenampel“ entwickelt, die Auskunft darüber gibt, welche Baumarten am besten für die verschiedenen Regionen Österreichs im Klima der Zukunft geeignet sind. So werden beispielsweise für das Wuchsgebiet „Nördliches Alpenvorland“, zu dem auch der Bezirk Braunau zählt, Empfehlungen für klimafitte Baumarten ausgesprochen. Die Baumartenampel kann kostenlos beim BFW als 16-seitiges Druckwerk bestellt oder als PDF heruntergeladen werden: www.klimafitterwald.at/baumartenampel



Foto: OÖNachrichten

Symbolische Übergabe eines Baumsetzlings von OÖN-Redakteurin Magdalena Lagetar an Bürgermeister Johannes Waidbacher.

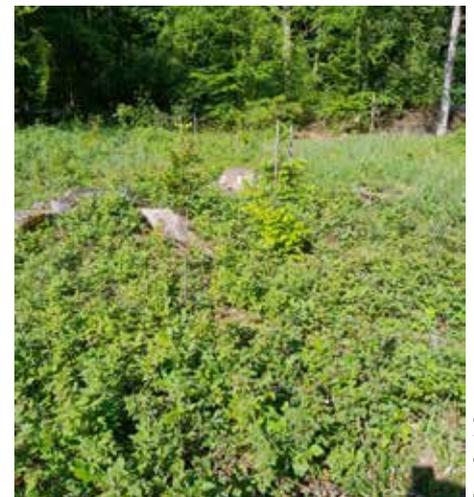


Foto: Stadt Braunau

100 neue Bäume wurden im Forst der Stadt Braunau im Rahmen der Aktion „100.000 Bäume für OÖ“ gepflanzt.

HAUSTECHNIK

STRASSER

Heizung - Lüftung - Sanitär



5280 Braunau, Salzburgerstrasse 19
T: 07722 - 63596
www.haustechnik-strasser.at





unten drunter

Deutschlands 1. *Triumph* -Franchise-Store in Simbach am Inn

Regina Resch
Adolf-Kolping-Str. 11 · 84359 Simbach am Inn
Tel.: 08571/9834295
info@untendruntersimbach.de

Naturnahe, nachhaltige Grün- und Blühflächen anlegen

Im Rahmen des Projekts „Biodiversität für Groß und Klein“ der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal fand am 25. April im Schloss Ranshofen ein Workshop für die nachhaltige Anlage von Blumenwiesen und naturnahen Flächen statt.

Wie legt man eine Blumenwiese erfolgreich an? Was muss man bei der Bodenvorbereitung und Pflege beachten? Was ist bei der Wahl des richtigen Saatgutes wichtig? Diese und weitere Fragen wurden praxisnah von Franz Hönegger beantwortet. „Besonders wichtig ist es mir, die Grundlagen und erforderlichen Maßnahmen spannend und für jeden verständlich zu vermitteln“, betont der erfahrene Gärtnermeister. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema setzten die Teilnehmenden ihr neugewonnenes Wissen gleich in die Praxis um, und so wurden im Schloss-Innenhof auf mehreren Flächen vielfältige Blumenwiesen angelegt und Sträucher gesetzt.

In Zeiten des Artensterbens und des Klimawandels haben naturnahe Flächen eine besondere Bedeutung für die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Dass das Interesse daran groß ist, zeigte die rege Teilnahme am Workshop. Mehr als 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Gemeindebedienstete und Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit zu lernen, wie man selbstständig eine Wildblumenwiese richtig und nachhaltig anlegt – sei es im eigenen Garten, im Schulhof, auf landwirtschaftlichen oder kommunalen Flächen.



Beim Schloss Ranshofen wurden Sträucher gepflanzt und naturnahe Blumenwiesen angelegt.

Fotos: Diana Reuter

Braunau gestaltet kommunale Grünflächen naturnah und klimafit

Die Stadtgemeinde Braunau setzt bereits seit mehreren Jahren verstärkt auf die Anlage von naturnahen Blumenwiesen und will auch in Zukunft noch mehr kommunale Grünflächen nach diesen Maßgaben gestalten und klimafit machen.

Tipps für Öko-Oasen daheim

Haben auch Sie Interesse an naturnaher Gartengestaltung? In jedem Garten – sei er auch noch so klein – gibt es die Möglichkeit, eine Oase für Menschen, Tiere und Pflanzen zu schaffen. Durch den Einsatz aufeinander abgestimmter heimischer Ansaaten und Pflanzungen lassen sich naturnahe Bereiche anlegen, die ohne hohen Pflegeaufwand über längere Zeit Bestand haben. Das Handbuch „Wege zur Natur



Gärtnermeister Franz Hönegger informierte.

im Garten“ des Landes Oberösterreich gibt Anregungen und Tipps für die Anlage von naturnahen Gärten. Das Handbuch liegt bei der Bürgerinfostelle im Rathaus Braunau auf (solange der Vorrat reicht) und wird auch auf der Website des Landes zum Download angeboten.

Energie sparen und attraktive Förderungen holen!

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Klimazukunft Mattigtal informiert über attraktive Förderungen für Maßnahmen, mit denen Sie in den eigenen vier Wänden zum Klimaschutz und zur Energiewende beitragen können.

Thermische Sanierungen

Undichte Fenster und Türen sowie ungedämmte Dächer und Wände verursachen Wärmeverluste, einen hohen Energieverbrauch und belastende Energiekosten. „Österreich ist nicht ganz dicht“ bietet Förderungen für thermische Sanierungen im privaten Wohnbau an Gebäuden, die älter als 15 Jahre sind. Förderungsfähig sind

umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mindestens 40 Prozent führen, oder Einzelbauteilsanierungen.

Heizungstausch

Bei „Raus aus Öl und Gas“ gibt es bis zu 75 Prozent Förderung für den Heizungstausch. „Sauber Heizen für Alle“: Klimafreundliches Heizen soll für alle leistbar sein. Deshalb erhalten Haushalte mit geringem Einkommen bis zu 100 Prozent Förderung.

Energiesparen und Geräte-Tausch

Für Haushalte mit geringem Einkommen

bietet die Caritas kostenlose Energiesparberatung und den kostenlosen Austausch von bis zu zwei ineffizienten Haushaltsgeräten. Der Wohnschirm hilft bei bestehenden oder drohenden Energiekostenrückständen.

www.umweltfoerderung.at
www.energiesparverband.at

www.kesseltausch.at
www.sauber-heizen.at

www.caritas.at/energiesparberatung
www.wohnschirm.at



Computer-Probleme? veretronik

**Kompetente Hilfe und Unterstützung
vom Fachmann – auch vor Ort!**

Veretronik hilft!

- ✓ PC & Laptop Reparatur
- ✓ PC & Laptop Aufrüstung
- ✓ Probleme mit Windows
- ✓ Viren und Schadsoftware
- ✓ Langsamer PC, Laptop

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren! Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

per E-Mail: office@veretronik.at oder Tel.: 0 77 22/93 0 80 · www.veretronik.at · Veretronik e.U.



Ihr Wald in guten Händen.

- 🌲 Holzernte
- 🌲 Holzhandel
- 🌲 Aufforstung

Tel. +43 7757 6788

Mobil. +43 664 9277487



ZIEGLER

BETRIEBSBERATUNG

A-4910 Ried/Innkreis, Wildfellnerstraße 26
Tel. 07752/86169-0 ▪ Fax. 07752/86169-17
office@ziegler.at

www.ziegler.at

- Vertragsgestaltung
- Schadenregulierung
- Komplexe Haftpflichtlösungen
- Fuhrparkversicherungen
- Risiko- und Vertragsanalysen
- Juristisches Risikomanagement

Die Experten für Haftpflicht
und betriebliche Versicherungen.

...Ihren Rasen einfach mähen lassen...



STIHL MÄHROBOTER iMOW

WIR beraten Sie gerne und unverbindlich vor Ort...

WIR übernehmen die komplette Montage des Gerätes inkl. Einschulung...

SIE lehnen sich zurück und genießen den sauber gemähten Rasen...



+43/7722/62909
Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN
www.hauserwerkzeuge.at

**... auf uns
können Sie
bauen.**

**MOSER
BETON**

**Beton
Erdbau/Bagger
Schotter
Transport
Recycling**

Franz Moser
Schotter- und
Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
Burgkirchner Straße 8
Telefon 07722/87564
Telefax 07722/87583
E-Mail info@moser-beton.at



www.moser-beton.at

Rekordbeteiligung bei Landschaftssäuberungsaktion

Beim großen, schon traditionellen „Frühjahrsputz“ für unsere Stadt, der Landschaftssäuberung in Braunau, halfen heuer 29 Gruppen und insgesamt 1.150 Personen mit – ein neuer Teilnehmerrekord! Den ganzen März über waren die Freiwilligen im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“ des Bezirksabfallverbandes in den verschiedenen Stadtteilen im Einsatz und befreiten unsere Umwelt von achtlos weggeworfenen Abfällen und Unrat. „Ein großes Dankeschön an alle, die wieder so tatkräftig mitgeholfen haben!“, freute sich Bürgermeister Johannes Waidbacher über die Beteiligung.

Vorbildliches Engagement aller Gruppen zur Landschaftssäuberung

Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer Jüngsten. So beteiligten sich Schülerinnen und Schüler zahlreicher Braunauer Schulen sowie Kinder- und Jugendgruppen an der Aktion und sammelten eine erhebliche Menge an Abfällen. Alle teilnehmenden Gruppen haben durch ihr vorbildliches Engagement einen bedeutenden Beitrag zur Landschaftssäuberung geleistet.

Immer mehr Müll am Straßenrand

Die Landschaftssäuberungsaktion wird in Braunau seit 1989 jährlich durchgeführt. Jedes Jahr beteiligen sich mehrere hundert – heuer sogar über eintausend – Freiwillige und tragen damit zum Umweltschutz und einem schönen, sauberen Stadtbild bei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes sind täglich im gesamten Stadtgebiet im Einsatz, reinigen Straßen und Plätze, entfernen Müll und pflegen öffentliche Grünflächen. Natürlich können sie jedoch nicht überall zugleich sein. „Helfen wir zusammen, unsere schöne Stadt und unsere Natur sauber zu halten!“, appelliert Bürgermeister Johannes Waidbacher auch an die Verantwortung jedes und jeder Einzelnen, Müll nicht einfach „wild“ wegzwerfen. Im gesamten Stadtgebiet stehen rund 430 öffentliche Abfallbehälter zur Verfügung, die mehrmals wöchentlich entleert werden. Es wäre also ein Leichtes, unterwegs anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Und auch bei Autofahrten lassen sich Abfälle problemlos bis zur Mülltonne daheim oder zum nächsten öffentlichen Abfallbehälter mitnehmen, anstatt sie einfach aus dem Fenster zu werfen.



Foto: HTL Braunau

Schülerinnen und Schüler der HTL sammelten fleißig, genau wie über 1.100 weitere Freiwillige.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!

BG/BRG Braunau, BHAK/BHAS-Braunau, HLW Braunau, HTL Braunau, Mittelschule Braunau-Stadt, Pestalozzi-Schule Braunau, Polytechnische Schule Braunau, Volksschule Braunau-Stadt, Volksschule Braunau-Laab, Volksschule Neustadt/Wohnen im Dialog, Volksschule Ranshofen, Alpenverein Braunau/Gruppe Austunde, ASKÖ Minigolfclub Braunau Raiffeisen, FAB for you Jugend Braunau, Feuerwehr-Jugend Haselbach, Fischereiverein Braunau-Simbach, FPÖ Braunau, Pfadfindergruppe Braunau, Ökokids, SAC Mattig, Soziale Initiative, The Cube, Susanne Brandl, Mario Burgstaller, Margarete und Bernhard Mühlberger, Monika Rhyner, Karl Schwandtner



Foto: digiTNMS Ranshofen

HLW Braunau und digiTNMS Ranshofen: Gemeinsam gegen Müll-Hotspot!

Parallel zur Landschaftssäuberung initiierten die Schülerinnen und Schüler der HLW Braunau und der digiTNMS Ranshofen eigenständig eine Müllsammel-Aktion entlang der neuen Grenze – aufgrund

des Fernverkehrs leider ein besonderer Müll-Hotspot. Das schulübergreifende Projekt diente auch der Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen und soll im nächsten Schuljahr wiederholt werden.

Entleerung Altpapiertonne und Gelber Sack Toureneinteilung Braunau 2024

Tour 1	Tour 2	Tour 3
Abenspergstraße	Adolf-Wenger-Straße	Kainzstraße
Am Hang	Altstadt	Kaspar-Sing-Straße
Am Klostermühlbach	Am Berg	Kokengutstraße
Am Wald	Aubauernweg	Kolpingplatz
Anna-Sax-Straße	Auf der Schanz	Konrad-Meindl-Straße
Au	Bahnhofstraße	Kranewittweg
Audio-Mobil-Straße	(NUR Nr. 1, 3, 4, 6, 8, 10)	Krumenauerstraße
Auf der Pfarrwiese	Berggasse	Laaber Holzweg
Benno-Maier-Straße	Cornelius-Flir-Straße	Lachweg
Bernhard-Klein-Straße	Dr.-Brunner-Straße	Lieglstraße
Blankenbach	Dr.-Rudolf-Guby-Straße	Loys-Auffanger-Weg
Brieffeldstraße	Dr.-Scheuba-Gasse	Mahlknechtstraße
Brühlweg	Färbergasse	Maierhof
Brunnenweg	Finstererstraße	Mattigsenke
Buchenwaldweg	Fleschenfeldstraße	Mattigstraße
Franzosenkreuzstraße	Franz-Amberger-Straße	Max Schlickinger-Straße
Freiwillige Schützenstraße	Franz-Plasser-Straße	Michaelistraße
Gänggasse	Franz-Resl-Straße	Mozartstraße
Hauner-Straße	Franz-Stelzhamer-Straße	Neue Heimat
Hessenstraße	Friedhofstraße	Peter-Rosegger-Weg
Hochstraße	Gartenstraße	Prof.-Hans-Plank-Straße
Ivo-Kurzbauer-Straße	Gießereistraße	Prof.-Weinberger-Straße
Klostermühlgasse	Grenzstraße	Putscherweg
Klostermühlstraße	Hammersteinplatz	Quellenweg
Klosterstraße	Hammersteinstraße	Rainerstraße
Kraftwerksiedlung	Hans-Sachs-Straße	Raitfeldstraße
Kraftwerkstraße	Hans-Steininger-Gasse	Roitfeldweg
Lamprechtshausener Straße	Herzog-Heinrich-Straße	Schmollstraße
Lochnerfeldstraße	Höft & Höfter Straße	Schüdlbauerstraße
Mitterweg	Johann-Fischer-Gasse	Sebastianistraße
Moosweg	Josef-Reischl-Straße	Sepp-Auer-Weg
Obere Hofmark	Josef-Reiter-Straße	Slatnerstraße
Oberrothenbuch	Jubiläumstraße	Sparkassenstraße
Öischlagerweg	Kaiserschützenstraße	Stadionstraße
Osternberger Straße	Karl-Hödl-Straße	Steindlstraße
(NUR Nr. 56, 58, 59)	Kaserngasse	Stettheimer Straße
Parkstraße	Kirchengasse	Teichstraße
Pfalzstraße	Kirchenplatz	Vierthalerstraße
Raffoldstraße	Krankenhausgasse	Zürnstraße
Ranshofner Straße	Laabstraße	
Roith	Lederergasse	Tour 4
Rorerstraße	Lerchenfeldgasse	Aching
Rothböck-Straße	Linzer Straße	Flurstraße
Rudolf-Stöger-Straße	Max-Fink-Straße	Franz-Xaver-Gruber-Straße
Schaberlweg	Mühlengasse	Gasteig
Scheuhub	Neue Innbrückenstraße	Himmellindach
Scheuhubstraße	Nizefeldweg	Industriezeile
Schloßberg	Osternberger Straße (Rest)	Josef-Haydn-Straße
Schloßstraße	Palmplatz	Josef-Mohr-Straße
Siedlerstraße	Palmstraße	Kriegerfriedhofstraße
Sonnenweg	Pfarrhofgasse	Lach
Terrassenweg	Poststallgasse	Lindach
Untere Hofmark	Quergasse	Mattighofner Straße
Unterrothenbuch	Ringstraße	Rennerweg
Wasserfeldweg	Salzburger Straße	Rupert-Gugg-Straße
Weilhartstraße	Salzburger Vorstadt	Schwarzkreuzweg
Wennefeldstraße	Schleifmühlgasse	Steinfeldstraße
Werkstraße	Stadtplatz	Valentinstraße
Wertheimerplatz	Südtiroler Straße	Wagnerbauerstraße
		Waldweg

Abfall-App als praktischer Helfer im Alltag

Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig rauszustellen! Die neue Abfall OÖ App der Umwelt Profis unterstützt Sie dabei und bietet nützliche Funktionen, die bei der effizienten und umweltbewussten Abfalltrennung und -entsorgung helfen.

Kalenderfunktion: Ob Gelber Sack, Altpapiertonne, Haus- oder Biomüll – lassen Sie sich an bevorstehende Abfuhrtermine erinnern und passen Sie die Einstellungen ganz nach Ihren Bedürfnissen an.

Trennhilfe: Nie mehr unsicher sein, welcher Abfall wohin gehört. Die Trennhilfe bietet schnelle und präzise Unterstützung dabei.

Sammelplätze: Eine Kartenansicht informiert über die Standorte dezentraler Abfall-Sammelstellen sowie über Öffnungszeiten und weitere Details zum Altstoffsammelzentrum und ReVital-Shop.

Aktuelle News: Bleiben Sie stets informiert über abfallwirtschaftliche Neuigkeiten und wichtige Entwicklungen.

App downloaden und gewinnen

Alle App-Nutzer, die am Gewinnspiel teilnehmen, wird ein uriger Kurztrip in den Böhmerwald im Wert von 530 Euro für zwei Personen verlost. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis 15. Juni möglich.



Entleerungstermine Altpapiertonne

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
Mo, 03. Juni 2024	Di, 04. Juni 2024	Mi 05. Juni 2024	Do 06. Juni 2024
Mo, 15. Juli 2024	Di, 16. Juli 24	Mi 17. Juli 2024	Do 18. Juli 2024
Mo, 26. August 2024	Di, 27. August 2024	Mi 28. August 2024	Do 29. August 2024
Mo, 07. Oktober 2024	Di, 08. Oktober 2024	Mi 09. Oktober 2024	Do 10. Oktober 2024
Mo, 18. November 2024	Di, 19. November 2024	Mi 20. November 2024	Do 21. November 2024
Mo, 30. Dezember 2024	Di, 31. Dezember 2024	Do, 02. Jänner 2025	Fr, 03. Jänner 2025

Abholtermine Gelber Sack

Tour 1 + 2	Tour 3 + 4	Hinweise zur Altpapier- und Leichtstoffsammlung:
Mo, 24. Juni 2024	Di, 25. Juni 2024	Rot = Ersatztermin wegen Feiertag
Mo, 22. Juli 2024	Di, 23. Juli 2024	Altpapiertonnen und Gelbe Säcke bitte bereits am Vorabend bereitstellen!
Mo, 19. August 2024	Di, 20. August 2024	Altpapiercontainer (1.100 l): Entleerung wöchentlich am Donnerstag (Ersatztermin bei Feiertag: Freitag)
Mo, 16. September 2024	Di, 17. September 2024	Gelber Container (1.100 l): Entleerung wöchentlich am Freitag (Ersatztermin wg. Feiertag: Do, 31. Oktober 2024)
Mo, 14. Oktober 2024	Di, 15. Oktober 2024	Rückfragen: Bezirksabfallverband Braunau, 07722/66800
Mo, 11. November 2024	Di, 12. November 2024	
Mo, 09. Dezember 2024	Di, 10. Dezember 2024	

Terminänderungen bei Hausmüll- und Biomüllabfuhr

Hausmüllabfuhr		Biomüllabfuhr	
Feiertag	Ersatztermin	Feiertag	Ersatztermin
Fronleichnam (Do, 30. Mai)	Mi, 29. Mai	Fronleichnam (Do, 30. Mai)	Mi, 29. Mai
Mariä Himmelfahrt (Do, 15. August)	Mi, 14. August	Mariä Himmelfahrt (Do, 15. August)	Mi, 14. August
Allerheiligen (Fr, 1. November)	Do, 31. Oktober	Christtag (Mi, 25. Dezember)	Di, 24. Dezember
Stephanitag (Do, 26. Dezember)	Fr, 27. Dezember	Stephanitag (Do, 26. Dezember)	Fr, 27. Dezember

Kicken wie die Großen: Fußball-Mini-EM in Braunau

Zeitgleich mit der Euro2024 in Deutschland veranstaltet die Spielgemeinschaft (SPG) Braunau-St. Peter-Ranshofen am ersten Ferienwochenende (6. und 7. Juli) die Raiffeisen Mini-EM. Mehr als 100 Teams aus Oberösterreich, Salzburg und Bayern werden am Braunauer Stadiongelände in acht Altersklassen (U9 bis U16) um den Mini-EM-Titel kämpfen.

„Wir wollen allen Nachwuchs-Spielerinnen und -Spielern ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis in ihrer noch jungen Karriere bieten, bei dem sie ihren Team- und Sportgeist zeigen können“, berichtet SPG-Koordinator Markus Skiba.

Jede Mannschaft vertritt eine der für

die Euro2024 qualifizierten Nationen, die Anfang Juni in einem Live-Stream zugelost werden. Jedes Team tritt zu mindestens sechs Spielen an. Am Samstag spielen die Teams der Altersklassen U13 bis U16, am Sonntag ist der Anstoß für die Jüngeren (U9 bis U12). Ein Begleitprogramm mit Food-Trucks, Hüpfburgen, Torschusswand und dem Puma-Promo-Truck sorgt in den Spielpausen für Unterhaltung.

Fußball-Mini-EM 2024

6. und 7. Juli
Grenzlandstadion Braunau
www.nachwuchs-spg.at



Foto: SPG Braunau-St. Peter-Ranshofen

Mehr als 100 Nachwuchs-Teams messen bei der Mini-EM 2024 ihr sportliches Können.

Gemeinsame Freude am Badminton

Am 2. März fand das diesjährige Badminton-Hobbyturnier der Union VKB Braunau statt. Vertreten waren insgesamt 18 Hobbyspielerinnen und -spieler im Alter zwischen 18 und 60 Jahren aus dem Bezirk Braunau und dem benachbarten Simbach.

Neben spannenden Spielen gab es auch ein kleines Buffet, und sowohl die Teilneh-

menden als auch das Publikum genossen gemeinsam die gesellige Veranstaltung. Sehr erfreulich für den Verein war, dass auch einige Spieler ohne vorherige Badmintonerfahrung am Bewerb teilnahmen. „Es ist schön, dass es mit diesem Turnier gelingt, die Menschen auf unsere Sportart aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie

viel Spaß Badminton macht“, zieht Sektionsleiter Stephan Kundl zufrieden Bilanz.

Interessierte Hobbyspieler lädt der Verein ein, am wöchentlichen Training in der Turnhalle der HTL Braunau teilzunehmen. Trainingszeiten und Kontaktinformationen auf www.braunau.sportunion.at unter „Angebot“.



Foto: privat

Gelungenes Badminton-Hobbyturnier – auch Neuzugänge sind beim Verein jederzeit herzlich willkommen.



www.radshop-obersberger.at

Braunau am Inn · Laabstraße 50 · 07722/68121

**DAS
GRÖSSTE
Radgeschäft
der Region**



Mo-Fr 8-12 u. 13.30-18 Uhr · Sa 8.30-12 Uhr

Beasty Ladies glänzen sportlich und als Gastgeberinnen



Foto: Beasty Ladies

Gleich mehrere Titelerfolge verbuchten die Beasty Ladies bei der Österreichischen Meisterschaft, die sie auch mustergültig organisierten.

„Train like a beast, dance like a lady“: Nach diesem Motto sorgen die „Beasty Ladies“ mit ihren Auftritten immer wieder für tolle Stimmung und eine großartige Show. Und dass die junge, dynamische Showtanzmannschaft sowohl auf der Tanzfläche als auch in der Gastgeberrolle glänzt, stellte sie am 13. April eindrucksvoll unter Beweis. Der Verein hatte heuer den Zuschlag bekommen, die Österreichische Meisterschaft im Garde- und Showtanz 2024 auszurichten. Die besten Gruppen und Vereine Österreichs

präsentierten sich in der Bezirkssporthalle Braunau den kritischen Augen der Jury.

Die Beasty Ladies waren mit ihren Leistungsgruppen am Start. Mit zwölf Choreografien in drei Altersklassen und unterschiedlichen Kategorien konnten sie sich vier Meistertitel, drei Vizemeistertitel und einen dritten Platz holen und qualifizierten sich somit auch für die EM.

Den Startschuss gab es im Vorfeld durch die Hobbygruppen der Beasty Ladies. Die Nachwuchstänzerinnen und -tänzer durf-

ten mit einer spektakulären Choreografie die Veranstaltung eröffnen.

Zum Saisonabschluss veranstaltet der Verein mit all seinen Gruppen am 15. Juni ein spektakuläres „Best of Showdance“.

What a feeling:

Best of Showdance

Samstag, 15. Juni, ab 16.00 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

Eintritt frei

Showdance Company Braunau tanzt an die Spitze

Bei der Österreichischen Meisterschaft im Show- und Gardetanz zeigten die Tänzerinnen der Show Dance Company (SDC) Braunau, dass sie zu den Besten in Österreich zählen. Drei Meistertitel, drei Vizemeistertitel und ein dritter Platz, so die Erfolgsbilanz – alle Startenden konnten sich unter den Top Drei platzieren.

Während die Dance Generation in den

Hauptklassen „Showtanz Modern“ und „Production Number“ ihren Titel verteidigen konnte, zeigte die Little Dance Generation bereits in ihrer ersten Turniersaison, dass sie bereit ist, in die Fußstapfen der Großen zu treten. Die jungen Tänzerinnen gewannen alle Qualifikationsturniere in „Production Number Schüler“ und ertanzten den Titel.

Aber nicht nur die Gruppentänze konnten bei der Jury punkten, auch die Solistinnen und Duos tanzten nach vorne: Vizemeisterinnen wurden Celina Jobmann in „Showsolo Hauptklasse“ und Marie Klampfer in „Gardesolo Mini“ sowie Lara Buricic und Isabella Reindl in „Showduo Schüler“; Luisa Klampfer erreichte in „Showsolo Mini“ den dritten Platz.

„Es ist das erste Mal seit der Unterbrechung durch Corona, dass die SDC Braunau wieder mit Solistinnen und Duos an den Start ging. Die harte Aufbauarbeit hat sich ausgezahlt“, sind sich die Traineeinnen des Vereins einig und stolz auf die Leistungen ihrer Truppe.

Wöchentliches Schnuppertraining

Nach der Meisterschaftssaison laufen bereits wieder die Planungen für die neue Saison. Im nächsten Jahr wird es eine neue Jugendgruppe für 12- bis 15-Jährige geben – auch junge Herren sind herzlich willkommen. Für Interessierte gibt es jeden Donnerstag ein Schnuppertraining um 17.45 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Braunau, Infos auch unter 0664/412 3658.



Foto: Showdance Company Braunau

Verdienter Jubel bei der meisterhaften Tanztruppe der Showdance Company Braunau.



INVESTITIONEN DIE AUFBLÜHEN

Wir investieren in Industrie und Natur

AMAG setzt auf Produktqualität, Innovationskraft, eine stabile Lieferkette und finanzielle Stabilität verbunden mit Spitzenleistungen in Sachen Nachhaltigkeit. Daraus entstehen Hightech-Aluminiumprodukte aus Österreich, gefertigt unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf unsere Umwelt. Das sind die Stärken der AMAG.